



peitzer land ECHO

+ Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden
Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/
Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšiluk und
der Stadt Peitz/Picnjo

16. Jahrgang | Nr. 10

www.peitz.de

Amt Peitz | 29.10.2025

Der November atmet Stille.
Sein Atem ist kalt.

Am Morgen haucht er Nebel über die Felder,
weiß, blass, undurchsichtig.

Am Abend weht er im fahlen Licht
Erinnerungen des Herbstes durch die nackten Bäume.

Was golden war ist grau geworden
und doch liegt in jener Schwere ein tiefer Friede.

Der November atmet Stille
und die Welt hält ihren Atem an.

Zwischen Vergänglichkeit und Erwartung
ruht der Mensch und blickt in sich.
Tage des Gedenkens harren seiner.

Sehnsüchtig nach Wärme
zündet er die Lichter des Winters an:
Lampions, Kerzen, Kaminfeuer.



In dieser Ausgabe

Amtsverwaltung	Seite 4	Wirtschaft & Gewerbe	Seite 14
Peitzer Land aktuell	Seite 5	Vereine & Sport	Seite 16
Stadt & Gemeinden	Seite 6	Feuerwehren	Seite 21
Kultur & Leben	Seite 9	Bildung & Soziales	Seite 21
Damals war's	Seite 13	Kirchliche Nachrichten	Seite 30
Serbske žywjenje	Seite 14		



Amt Peitz – Amt Picnjo

Schulstraße 6, 03185 Peitz | Bürgertelefon: 035601 380 | Fax: 035601 38170 | E-Mail: peitz@peitz.de

Schließtage

im Dezember: Montag 29.12.2025 & Dienstag 30.12.2025
im Januar: Freitag 02.01.2026

Dienststunden Bürgerbüro

Schulstraße 6, 03185 Peitz
Tel.: 035601 38-191, -192, -193 | Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Termine können auch außerhalb der Öffnungszeiten wahrgenommen werden

Montag	08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Freitag	nur nach Terminvereinbarung
jeden 2. Samstag im Monat	08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden Fachämter

Schulstraße 6, 03185 Peitz

Montag	08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Freitag	nur nach Terminvereinbarung

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

Markt 1/Rathaus, 03185 Peitz
Tel.: 035601 8150 | E-Mail: tourismus@peitz.de

April bis Oktober

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr

November bis März

Montag bis Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	geschlossen

Amtsbibliothek

Schulstr. 8, 03185 Peitz
Tel.: 035601 892290 | E-Mail: bibliothek@peitz.de

Montag	10:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz/
Picnjo



Gemeinde
Zbąszynek, Polen



seit 26.02.2000

Gemeinde
Zielona Góra, Polen



seit 16.09.2007

Stadt Peitz/
Picnjo



seit dem 03.08.2001

Kostrzyn
nad Odrą



Drehnow/
Drjenow



seit dem 15.02.2000

Ochla,
Polen



Heinersbrück/
Móst



seit dem 02.04.2006

Świdnica,
Polen



Jänschwalde/
Janšojce



seit dem 07.07.2006



Nächste Ausgabe

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, 11. November 2025, 12:00 Uhr

E-Mail: presse@peitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, 26. November 2025



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberatung vor Ort



Franziska Klee

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:

Bürgermeister Ronny Henke

gerade Woche mittwochs
18:30 bis 19:30 Uhr
Gemeindekulturzentrum
Dorfstraße 40
Tel.: 035609 70783
Mail: r.henke@drachhausen.info

Drehnow:

Bürgermeister Markus Erb

1. Dienstag im Monat
17:00 bis 18:00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung
Gemeindebüro
Hauptstraße 24
Tel.: 0151 684 058 32
E-Mail: bm-drehnow@peitz.de

Heinersbrück:

Bürgermeister Horst Nattke

14-tägig ungerade Woche donnerstags
17:00 bis 19:00 Uhr
Gemeindezentrum
Hauptstraße 2
Tel.: 035601 82114
E-Mail: bm.most@gmx.de

Jänschwalde:

Bürgermeister Helmut Badtke

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: 035607 73099
Gubener Straße 30 B
Jänschwalde

OT Jänschwalde-Dorf:

Ortsvorsteher Hein Dabo

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: 0172 7997456
Gubener Straße 30 B
Jänschwalde

OT Jänschwalde-Ost:

Ortsvorsteher Thorsten Zapf

letzten Dienstag im Monat
19:00 bis 20:00 Uhr
und nach Vereinbarung
im Haus der Generationen
Eichenallee 51
Tel.: 035607 358

OT Drewitz:

Ortsvorsteher Ralf Wundke

jeden 2. Dienstag im Monat
17:00 bis 18:00 Uhr
Dorfstraße 71 A
Jänschwalde OT Drewitz
Tel.: 035607 73241

OT Grieben:

Ortsvorsteherin Carmen Orbke

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: 0176 50040632
Dorfstraße 7 A
OT Grieben

Peitz:

Bürgermeister Jörg Krakow

1. und 3. Dienstag im Monat
17:00 bis 19:00 Uhr
Nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: 035601 81520
Rathaus
Markt 1

Tauer:

Bürgermeisterin Karin Kallauke

dienstags
17:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindebüro
Hauptstraße 108
Tel.: 035601 89484

Teichland:

Bürgermeister Harald Groba

Sprechstunden
BM/Ortsvorsteher
16:00 bis 18:00 Uhr

1. Dienstag im Monat
Gemeindezentrum
OT Bärenbrück
Dorfstr. 31 A
Tel.: 035601 82194

2. Dienstag im Monat
Gemeindezentrum
OT Maust
Mauster Dorfstr. 21
Tel.: 035601 23009

3. Dienstag im Monat
Gemeindezentrum
OT Neuendorf
Cottbuser Str. 3
Tel.: 035601 22019

Turnow-Preilack:

Bürgermeister René Sonke

18:00 bis 19:00 Uhr
Tel.: 035601 897977
E-Mail: buergermeister@rene-sonke.de

1. Dienstag im Monat:
Freizeittreff Preilack
Schönhöher Str. 15

3. Dienstag im Monat:
Gemeindezentrum Turnow
Schulweg 19



IMPRESSUM

Herausgeber: Amt Peitz, Der Amtsdirektor des Amtes Peitz

verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Amtsdirektor Norbert Krüger, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170, E-Mail: peitz@peitz.de.

Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-8150, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: presse@peitz.de

Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Medienhaus, Druck und verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die AGB und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Das „Peitzer Land Echo“ wird einmal im Monat an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über das Medienhaus zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.



Amtsverwaltung



Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Sa. 01.11., Fr. 14.11., Fr. 28.11.

OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Grieben

gerade Woche: Di. 11.11., Di. 25.11.

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Kraftwerk, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Turnow, OT Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

ungerade Woche: Di. 04.11., Di. 18.11.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

gerade Woche: Mi. 12.11., Mi. 26.11.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, Jänschwalde-Kraftwerk, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Grieben, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

Blaue Tonne / Papier

Mo. 03.11. Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda

Mi. 05.11. Jänschwalde-Kraftwerk

Mo. 10.11. OT Grötsch, OT Maust, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Turnow, OT Preilack

Fr. 14.11. OT Grieben

Mo. 17.11. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Neuendorf, Tauer

Mi. 26.11. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Gelbe Tonne

Sa. 01.11.,

Fr. 28.11. OT Turnow, Peitz – Ausbau Windmühle

Di. 04.11. Drachhausen, Drehnow

Do. 06.11. Jänschwalde-Kraftwerk

Mi. 12.11. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

Mi. 19.11. OT Neuendorf

Mo. 24.11. OT Preilack

Mi. 26.11. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Grieben

Do. 27.11. OT Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do. 06.11.

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am See, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Badensee Garkoschke, Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Frankfurter Str. Ausbau, Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do. 20.11.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Hüttenwerk Ausbau, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebke-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

*Feiertagsregelung**

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Neuerungen im Zahlungsverkehr –

Empfängerüberprüfung bei SEPA-Zahlungen (VoP) ab Oktober 2025

Wichtige Information! Aufgrund der neuen EU-Verordnung 2024/886 zur Betrugsprävention im Zahlungsverkehr sind alle Banken verpflichtet ab dem 09. Oktober 2025 bei der Erfassung von SEPA-Überweisungen und SEPA-Echtzeitüberweisungen eine sogenannte Empfängerüberprüfung (Verification of Payee - VoP) durchzuführen.

Die Banken müssen vor Freigabe einer Überweisung prüfen, ob der **Name des Zahlungsempfängers mit der angegebenen IBAN übereinstimmt**, um Betrugsversuche und Fehlüberweisungen zu verhindern. Ziel ist es, die Sicherheit der Zahlungen innerhalb der EU zu verbessern und den Schutz vor betrügerischen sowie fehlgeleiteten Zahlungen zu erhöhen.

Um auch weiterhin eine möglichst reibungslose Verarbeitung Ihrer Zahlungen sicherzustellen und Zahlungsrücküberweisungen oder Verzögerungen durch fehlerhafte Empfängerdaten zu vermeiden, bitten wir Sie, bei Überweisungen ausschließlich die folgende zulässige Schreibweise als Empfängername zu verwenden: Kontoinhaber: IBAN:

Amt Peitz DE72 1805 0000 3509 0093 46
Gemeinde Drachhausen DE66 1805 0000 3509 1001 49
Gemeinde Drehnow DE94 1805 0000 3509 1000 33
Gemeinde Heinersbrück DE75 1805 0000 3509 1000 84
Gemeinde Jänschwalde DE40 1805 0000 3502 1010 00

Stadt Peitz

DE26 1805 0000 3509 0090 10

Gemeinde Tauer

DE53 1805 0000 3509 1000 92

Gemeinde Teichland

DE32 1805 0000 3509 1068 72

Gemeinde Turnow-Preilack

DE12 1805 0000 3509 1072 32

Bitte passen Sie den Empfängernamen Ihrer Dauerüberweisungen bei Ihrer Bank oder in den Vorlagen in Ihrem Online-Banking an.

Sollten Probleme oder Fehlermeldungen bei der Überweisung an das Amt Peitz oder an die amtsangehörigen Gemeinden auftreten, stehen wir für Rückfragen gern zur Verfügung.

Zahlungserinnerung der Amtskasse

Auch im Jahr 2025 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

17. November 2025 Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal
Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.

Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten. Fällt die Fälligkeit auf das Wochenende, so zählt als Fälligkeitsdatum der nächstfolgende Werktag.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Abgaben anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde IBAN

- Amt Peitz DE72 1805 0000 3509 0093 46
 - Gemeinde Drachhausen DE66 1805 0000 3509 1001 49
 - Gemeinde Drehnöw DE94 1805 0000 3509 1000 33
 - Gemeinde Heinersbrück DE75 1805 0000 3509 1000 84
 - Gemeinde Jänschwalde DE40 1805 0000 3502 1010 00
 - Stadt Peitz DE26 1805 0000 3509 0090 10
 - Gemeinde Tauer DE53 1805 0000 3509 1000 92
 - Gemeinde Teichland DE32 1805 0000 3509 1068 72
 - Gemeinde Turnow-Preilack DE12 1805 0000 3509 1072 32
- BIC für alle Konten:** WELADED1CBN Sparkasse Spree-Neiße



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

Termine	
04. November 2025	03. Februar 2026
02. Dezember 2025	03. März 2026
06. Januar 2026	07. April 2026

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Amt Peitz
Schulstraße 6
03185 Peitz/Picnjo

Wann?

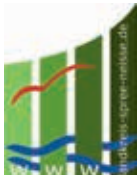
Jeden 1. Dienstag des Monats
13:30 bis 16:00 Uhr

Telefon:

03562 986-15060

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de



Fundsachen

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
26.09.2025	Peitz, Parkplatz Innenstadt	silberne Damenuhr als Armreif, Firma: T&L
03.10.2025	Peitz, vor dem Amtsgebäude	Lesebrille, Gestell Farbe braun/schwarz
08.10.2025	Peitz, Bushaltestelle gegenüber Oase, Richtung Cottbus	schwarze ADIDAS Sporttasche, mit schwarzer Jogginghose, schwarzes Shirt, rote Turnschuhe
13.10.2025	Peitz, Feuerwehr, Tag der offenen Tür am 03.10.2025	1 dunkelblaues Basecap, 1 lilafarbener mit Einhörnern und 1 hellblauer Schlauchschal

Peitzer Land aktuell



Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Trachtenausleihe Heinersbrück/Móst gesucht

Die Gemeinde Heinersbrück/Móst sucht für die Trachtenausleihe Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, die auf der Grundlage einer monatlichen Ehrenamtspauschale (100 €) tätig werden.

Arbeitsaufgaben:

- Organisation der Trachtenausleihe (Annahme von Vorbestellungen, Ausgabe von Trachten bzw. Trachtenteilen an die Mieter, Führen entsprechender Nachweise, Kassierung entsprechend der von der Kämmerei übergebenen Kalkulation/Preisliste, Rücknahme der verliehenen Trachten bzw. Trachtenteile, Überprüfung der Trachten bzw. Trachtenteile bei der Rücknahme auf Beschädigungen)
- Führen der Barkasse, Ausstellen von Quittungen, Abrechnung
- Pflege der Trachten bzw. Trachtenteile

Bewerben können Sie sich direkt bei dem Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Horst Nattke, oder beim Amt Peitz/Picnjo, Kultur- und Tourismusamt (tourismus@peitz.de).

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Veranstaltung 25 Jahre Partnerschaft Gemeinde Zbaszynek – Amt Peitz/Picnjo

Am 8. Oktober fand anlässlich des 25. Jahrestages der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Zbaszynek und dem Amt Peitz/Picnjo in der Gemeinde Zbaszynek ein Treffen statt. Es war eine gute Gelegenheit, sich an die gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen zu erinnern, die die beiden Gemeinden im Laufe der Jahre zusammengeführt haben. An dem Treffen nahmen neben Vertretern beider Gemeinden der Bürgermeister von Zbaszynek Wiesław Czyczerski sowie der Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo Norbert Krüger teil. Es wurde darüber gesprochen, wie sich die Zusammenarbeit entwickelt hat, welche Auswirkungen sie

hatte und wie wichtig die aufgebauten Beziehungen sind. In den 25 Jahren wurden viele Projekte umgesetzt – Jugendaustausch, kulturelle und sportliche Treffen, Besuche von Vertretern der lokalen Verwaltung sowie von der Europäischen Union unterstützte Projekte. Dank dieser Aktivitäten hatten die Bewohner der Gemeinde Zbaszynek und des Amtes Peitz/Picnjo die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und zu verstehen, und die Zusammenarbeit gewann einen dauerhaften und freundschaftlichen Charakter. Während der Festveranstaltung wurde allen, die zur Entwicklung der Partnerschaft beigetragen haben – sowohl auf

polnischer als auch auf deutscher Seite – gedankt. Das Treffen wurde von künstlerischen Darbietungen von Ignacy Skoczania und Maria Budych begleitet, die den Gästen eine angenehme und feierliche Atmosphäre boten. Es war eine Zeit der Erinnerungen, aber auch eine Gelegenheit, in die Zukunft zu blicken und über weitere Ideen für die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren nachzudenken. Die Zeremonie endete mit einem gemeinsamen Erinnerungsfoto, außerdem erhielt jeder der Teilnehmer eine Gedenkstatuette.

Die Gemeinde Zbaszynek



Die Verwaltungschefs von Zbaszynek und Amt Peitz/Picnjo

Stadt & Gemeinden



Herbstgedicht

*Klein und krumm, doch wunderschön,
Zierkürbisse kann man selten überseh'n.
Grün mit Gelb, mal glatt, mal wild,
als hätt' ein Künstler sie bestellt.
Sie liegen still auf Fensterbrettern,
in Körben, auf den alten Brettern.
Mit Warzen, Streifen, Zipfelhut,
und doch steht jedem seine Glut.
Sie schmecken nicht, das ist bekannt,
doch füllen sie das Herbstgewand.
Ein Farbenspiel, ganz ohne Zweck –
nur schön zu sein – das reicht schon weg.
Ob winzig klein, ob Riesenball,
der Zierkürbis gefällt uns all.
Er lacht im Wind, er ruht im Licht,
ein Herbstgeschenk – Gesicht für Gesicht.*



Das Gartenarbeit jung hält, beweist einmal mehr Frau Irmgard Schreiner. In diesem Jahr ist sie stolz auf Ihre Kürbisernte. Wir wünschen Frau Schreiner weiterhin einen grünen Daumen!

Kultur- und Tourismusamt Peitz

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG

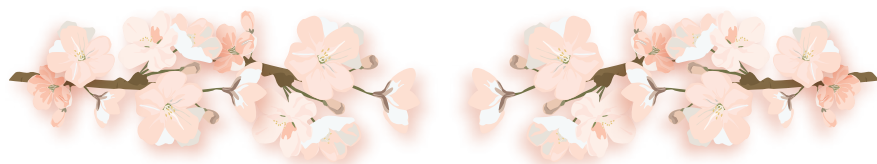


Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

30-jähriges Firmenjubiläum der Fam. J. Friedow - Ofensetzmeister des Kachelofen- und Kaminbauhandwerks

Dieser Handwerksbetrieb besteht bereits in dritter Generation. Seit 2010 ist Herr Friedow zugleich Landesinnungsobmeister der Innung des Kachelofen- und Kaminbauhandwerks. Die Gemeinde Tauer und das Amt Peitz übermitteln nachträglich herzliche Glückwünsche und wünschen weiterhin viel Schaffenskraft und Freude bei der Arbeit.



Beim diesjährigem Kartoffelfest in Heinersbrück wurde im Beisein der Sponsoren und des Holzschnitzers Torsten Wanke die hölzerne Nachbildung Heinrich des Städtebauers feierlich enthüllt. Er ist der Namensgeber unseres Ortes und soll der Sage nach einen Knüppel-

Kartoffelfest Heinersbrück

Ortsgeschichte

damm über die morastigen Ufer und die Malxe gebaut haben.

Die erste urkundliche Erwähnung von Heinersbrück erfolgte im Jahr 1411 als Henrichsbrügk. Am Rande des Tagebaus Jänschwalde wurde tausende Jahre alte Keramik gefunden.

Bei der Gemeindegebietsreform wurden Heinersbrück, Grötsch und Radewiese im



Jahr 2003 zur Gemeinde Heinersbrück mit rund 600 Einwohnern vereint.

Wir danken all unseren Sponsoren.

*Horst Nattke
Bürgermeister*



Vorweihnachtsfreude in Drehnow wächst ...

Auch in diesem Jahr erstrahlt unser Ort wieder im Lichterglanz des Weihnachtsmarktes.

Am Samstag vor dem zweiten Advent, dem **6. Dezember** 2025, eröffnet unser Bürgermeister die besinnliche Festlichkeit. Um **15:00 Uhr** läuten die Glocken des Glockenturms und stimmen mit ihrem warmen Klang die Weihnachtsstimmung auf dem Gelände des SV Drehnow ein.

Möge diese Zeit von Freude, Gemeinschaft und besinnlichen Momenten erfüllt sein.

Wer den diesjährigen Weihnachtsmarkt mit Handwerkskunst, selbstgemachten Basteleien, Koch- und Backkünsten

oder einer ganz anderen Idee bereichern möchte, kann sich gern anmelden.

Auch für unsere Tombola suchen wir in diesem Jahr wieder Sponsoren.

Ganz getreu dem Motto: "Was dem einen sein Müll, ist dem anderen sein Schatz" nehmen wir gern die Gegenstände an denen ihr euch satt gesehen habt und erfreuen damit andere.

Per Mail unter Feuerwehrverein.FF.Drehnow@gmx.de oder telefonisch 01516/8405832.

Feuerwehrverein FF Drehnow e. V.



Foto: Evelin Erb

Museumsnacht mit tanzenden Lutki und sprechenden Pferden



Die Ankündigung zur Museumsnacht im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde unter dem Motto „Die sagenhafte Museumsnacht“ zog am warmen spätsommerlichen Abend des 20. September viele, viele Besucher aus der Gemeinde und auch aus der Umgebung an. Eine besondere Ehre war es, dass Landrat Harald Altekrüger mit seinem Kulturdezernenten Herrn Koch, der Sorben/Wenden Beauftragten Romy Ruff sowie dem Mitglied des Kreistages Herr Häusler, der Jänschwalder Museumsnacht einen Besuch abstatteten, auch einige Zeit auf dem Museumshof verweilten und sich am vielfältigen Programm erfreuten. Der Landrat betonte in seinem Grußwort: „Es finden zum 21. Mal die Museumsnächte im Landkreis statt und ihr macht immer ein

großes Fest daraus, dieses mal ein Besonderes. Unsere herzlichsten Wünsche für den heutigen Abend, habt viel Spaß, es ist immer ganz toll hier“. Museumsleiterin Rosi Tschuck hatte auch eine besondere Attraktion ins Dorf geholt, nämlich die Kunstreitertruppe „Ompah“ aus Cottbus-Skadow. Das gemütliche Ambiente des Pfarrhofes bot die richtige Kulisse für ihren Auftritt, welcher besonders die Kinder in ihren Bann zog. Daniel Schneekönig führte durch das Programm und verkündete, dass „wir tief in die Sagenwelt der Lausitzer Sorben eintauchen“. So wurden die Sagen vom „Wendenkönig“ mit seinem sprechenden Pferd, der „Schlangenkönig“ als Glücksbringer akrobatisch hoch zu Ross sowie die tanzenden und über Pferde springen-



den tollkühnen Lutki lebendig. Sie haben nicht nur den Abend bereichert, sondern waren ein wunderbares „sagenhaftes“ Erlebnis für alle. Als Höhepunkt erschien mit Einbruch der Dunkelheit der „Reiter ohne Kopf“ - Gruseffekt garantiert, als er auf seinem gescheckten Rappen den Weg am Publikum vorbei zum Pfarrhaus ritt. Ganz Mutige, und da gab es einige Jungs, konnten sich neben dem „Kopflosen Reiter“ fotografieren lassen. Voller Erwartung wurden nach der Ankündigung durch Cornelia Vader der Jänschwalder Frauenchor und der Jänschwalder Männerchor „Frohsinn“ begrüßt: „Wir freuen uns, dass Sie an diesem spätsommerlichen Abend hier her gekommen sind und unserem Gesang ein wenig zuhören. Unser Programm wird mit einem Lied beginnen 'Bunt sind schon die Wälder', gefolgt von zwei sorbischen Liedern und treffend zur Spintezeit 'Ein Heller und ein Batzen' sowie 'Die Gedanken sind frei'“. Leider konnte man diesen zwei großartigen Chören dann wirklich nur „ein wenig“ zuhören, denn ihre Standposition trug die Schallwellen weg vom Pfarrhof und damit vom Publikum. Umso kräftiger erschallten dann, aber in günstigerer Position, bis spät in den lauen Abend die Klänge der Jänschwalder Blasmusikanten, so dass sich bei guter Speis und gutem Trank noch lange ein gemütliches Beisammensein auf dem Pfarrhof ergab.

Rosemarie Karge



Einladung zur öffentlichen Bürgerversammlung zur Thematik Bergschäden in der Ortslage Tauer

am Dienstag, den 18.11.2025
um 18.00 Uhr
im Christinenhof in Tauer

Moderation: Hr. Sebastian Fritze (LBGR)

Tagesordnung:

- TOP 1: Vorstellung des DMT-Gutachtens durch DMT
- TOP 2: Vorstellung der Ergebnisse des Gutachtens zum Großsee
- TOP 3: Information zum Sachstand der Gutachtenerstellung durch die LEAG
- TOP 4: Diskussion

Gelungenes Wiedersehen beim Drewitzer Tanztee

Nach der Sommerpause füllte sich am 26. September der Saal des Drewitzer Dienstleistungszentrum wieder mit fröhlichen Leuten. Zahlreiche Gäste aus dem Ort und aus der Umgebung folgten der Einladung zum beliebten Tanztee. Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen kamen die Besucher schnell ins Gespräch, lachten miteinander und tauschten Neuigkeiten aus. Später wurde das Tanzbein geschwungen – von der Annemarie Polka bis zu modernen Rhythmen war für alle etwas dabei. Vor dem Abendbrot rundete das Kulturprogramm die Veranstaltung ab. Spontan sprang Katrin Richter-Wagner ein und begeisterte mit ihren Darbietungen, die für viel Freude und Applaus sorgten. So bot der Tanztee in Drewitz nicht nur Gelegenheit zum Tanzen, sondern auch zu geselligem Beisammensein – ein rundum gelungener Nachmittag und Abend, der Lust auf weitere Begegnungen macht.

Team Tanztee



Kultur & Leben



Veranstaltungen

Termin	Veranstaltung
06.11.2025 19:00 Uhr	Glücklich oder schon verheiratet? - Ein Lachwerk über Lebenssinn und Doppelkinn. Amtsbibliothek Peitz Schulstraße 8, 03185 Peitz/Picnjo
08.11.2025 20:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Toskana Barbara Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
11.11.2025 11:10 Uhr	Sturm auf das Rathaus Peitz Gaststätte zum Goldenen Krug Dorfstraße 53, 03185 03185 Turnow-Preilack
15.11.2025 18:30 Uhr	Abendveranstaltung des Carnival Club Diebsdorf e.V. Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
15.11.2025 19:00 Uhr	Alles Tasten - Volker Jaekel an den Tasteninstrumenten der Evangelischen Kirche Peitz Markt 1a, 03185 Peitz/Picnjo
22.11.2025 18:00 Uhr	8. Peitzer Kneipennacht Kneipen der Stadt Peitz, 03185 Peitz/Picnjo
22.11.2025 20:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Toskana Barbara Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
23.11.2025 17:00 Uhr	Beethoven's berühmte Violinsonaten-Professoren der BTU spielen Werke von Ludwig van Beethoven Festungsturm Peitz, Festungsweg, 03185 Peitz/Picnjo
28.11.2025 19:00 Uhr	Harmonische Gitarrenklänge, gefühlvoller Gesang, coole -Rhythmen mit dem Duo Rainer & Janine Festungsturm Peitz, Festungsweg, 03185 Peitz/Picnjo



Liebe Kinder,
wir laden Euch recht herzlich ein, zum diesjährigen

Lampionumzug

Wir treffen uns am **14. November 2025**
um **17:30 Uhr** am **Landhotel Turnow.**

Von da aus laufen wir gemeinsam
mit dem Turnower Spielmannszug
und unseren Laternen zur Feuerwehr Turnow.
Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!
Das Orga-Team





„Glücklich oder schon verheiratet?“ - Kabarett in der Amtsbibliothek in Peitz

Ein Lachwerk über Lebenssinn und Doppelkinn.

Vollgas-Humorist Matthias Machwerk ist auf der Suche nach dem Glück. Er berichtet über Parasiten, eigene Mitesser und fremde Kinder.

Er kalauert über Rollator-Rambos, Abfuhrmittel und andere Dinge, die nach hinten gehen. Freuen Sie sich auf rasanten Humor und Fragen wie: Machen Partner glücklich und wenn ja, wie viele? Versaut Geld den Charakter, auch wenn man keinen hat?

Erleben Sie ein verrücktes Glückprogramm und lachen Sie sich zum Happy End ... auch ohne Thai-Massage.

Wann? Am **Donnerstag, 6. November 2025** um 19:00 Uhr in der Amtsbibliothek Peitz, Schulstr. 8 in Peitz. Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Peitzer Land (historisches Rathaus) Markt 1 in Peitz für Erwachsene 15,00 € und ermäßigt 12,00 €.

Halloweenparty in Drachhausen

Liebe Kinder, schnappt euch eure Kostüme, verwandelt euch in Hexen oder Geister, nehmt Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten und Geschwister mit, packt einen Lampion ein und los geht's zur Halloweenparty in Drachhausen!

Treff ist am Freitag, **31.10.2025** ab **15:30 Uhr** im Gemeindekulturzentrum. Wir beginnen mit leckerem Kaffee und Kuchen. Und DJ Uwe wird uns mit einer Kinderdisco begleiten.

Um **17:00 Uhr** gibt es einen Lampionumzug mit der Drachen-Combo. Fackeln für die größeren Kinder können vor Ort gegen einen kleinen Obolus erworben werden. Danach erwarten euch auch noch kleine Snacks zum Abendbrot.

Vorankündigung Weihnachtsmarkt

Am **29.11.2025** ab **15:00 Uhr** findet wieder unser gemütlicher Weihnachtsmarkt beim Spielplatz in Drachhausen statt. Ihr könnt euch auf frisch gebackenen Kuchen sowie Plätzchen, Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein freuen. Auf zahlreiche Besucher freuen wir uns riesig.

Die Elterninitiative
A. Jonas



Herbstprogramm der Wildnisstiftung

Nach den vielen Exkursionen in der Wildnis und Festveranstaltungen, wie dem 25-jährigen Stiftungsjubiläum, kommt jetzt im Herbst die Zeit es sich auch wieder drinnen gemütlich zu machen.

In den November starten wir aber zunächst mit einer Exkursion zur Historie und Mythen rund um das Wasser im Wald von Förster Romeo Buder in Byhlen. Hierfür lohnt es, sich auch bei ungemütlichem Wetter nach draußen zu wagen.

Wir freuen uns auch auf einen Vortrag von Dr. Andreas Weigelt, am **Freitag den 14. November**, um **19 Uhr** in der Lieberoser Darre. Hier gibt es diesmal einen Überblick zu militär- und sozialgeschichtlichen Ereignissen eines halben Jahrhunderts in der Lieberoser Heide.



Einen Kulturkinoabend haben wir natürlich auch wieder für Sie geplant.

Der Film „Der Wilde Wald“ nimmt uns am **Samstag den 22. November**, um **19 Uhr** mit auf eine Reise in den Bayerischen Wald und beleuchtet nicht nur den Werdegang des Schutzgebietes, sondern bringt uns auch verschiedenen Menschen näher, die in das Schutzgebiet kommen um wilde Natur zu erleben und zu erforschen.

Auch hierfür werden wir es uns wieder in der **Darre Lieberose** gemütlich machen. Wen es Ende November nochmal nach draußen zieht, der kann mit uns den Herbst und die Veranstaltungssaison 2025 verabschieden, bei einer besinnlichen Winterwanderung am ersten Advent im Wildnisgebiet Lieberose.

Bei Interesse an den Exkursionen nutzen Sie die bitte die Anmeldung über: www.wildnisstiftung.de oder www.naturwelt-lieberose.de



Mit herbstlichen Grüßen
Ihr Team der Wildnisstiftung

Im EWILPA® Teichland durch den phänologischen Kalender 2025

Eine gesunde Ernährung und bewusste Verhaltensweisen im Rhythmus des phänologischen Kalenders sind essentiell für unser Wohlbefinden und Vitalität.

Im Frühling helfen uns frische Kräuter unseren Körper nach dem Winter zu stärken und uns mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen zu versorgen. Über den Sommer genießen wir Obst und Gemüse mit ihren wichtigen Ballaststoffen und anderen Inhaltsstoffen. Der Herbst hingegen schenkt uns Nüsse, reich an gesunden Fetten und wertvollen Nährstoffen, die uns in der kühleren Jahreszeit Kraft und Wärme spenden.

Ich freue mich immer sehr über jeden Gast, der mich auf den Wanderungen durch unseren EWILPA Teichland begleitet. Gerade im Spätsommer verändert sich

die Landschaft spürbar – Früchte reifen, Blätter färben sich schon leicht und die Pflanzen zeigen ihre ganz eigene Veränderung in der Natur. Und bei einer „extra bestellten Runde“ wie die vom Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Peitz, kann man sich bestimmt noch gezielter auf bestimmte Themen wie Heilpflanzen und Wildkräuter konzentrieren. Der Essbare WildpflanzenPark bietet ja wirklich eine einzigartige Kulisse für solche Wanderungen. Mit den verschiedenen Stationen wie u.a. dem Wildfruchtwald, der Wildkräuterwiese oder dem Beeren-garten wird jeder Spaziergang zu einer neuen Entdeckungsreise.

Am 1. November 2025 lade ich Sie herzlich ein, mit mir die letzten Farben und Formen des Spätherbstes zu entde-

cken. Bei unserer gemeinsamen Wanderung erleben wir, wie sich die Natur auf ihre winterliche Ruhe vorbereitet. Ich freue mich auf einen lebendigen Austausch mit Ihnen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Parkplatz der Begegnungsstätte „Kastanienhof“ Neuen-dorf/Teichland.

Wir werden ungefähr 2,5 Stunden unterwegs sein. Denken Sie bitte an entsprechende Bekleidung.

Bitte melden Sie sich über das Kultur- und Tourismusamt Peitz an, Telefon: 035601 8150.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst.

Ines Kirsch

Mail: lk.kirsch@gmx.de



Foto: Ines Kirsch



Foto: Ines Kirsch

Tanztee

14.11.2025

Drewitz Dienstleistungszentrum
Einlass 15:00 Uhr



- Kaffee und Kuchen
- Kulturelle Einlagen
- Tanz und Unterhaltung
- Abendbüfett

Eingeladen sind alle Singles und Paare, die sich gern unterhalten und tanzen.

Zur Planung und zur Tischbestellung bitte Eure Teilnahme unter der Telefonnummer 035607 626 bis zum 08.11.2025 mitteilen.

Keine kommunalen Veranstaltungen mehr verpassen

mit unserem WhatsApp-Kanal








Alle Veranstaltungen in Peitz und Umland

So langsam wird's kalt – wir nennen das „Bibliothekswetter“

Wenn der Garten zur Ruhe kommt und man eigentlich auch gar nicht mehr hinaus will vor lauter Schietwetter, dann wird es so langsam wieder Zeit für ein gutes Buch. Also eins für den Anfang! Das sollte doch bereits Grund genug sein, der Bibliothek in Peitz einen Besuch abzustatten und nach der richtigen Lektüre zu stöbern. Aber natürlich nicht der einzige, denn im Wintersemester heißt es nicht nur lesen, sondern auch lauschen und lachen in der Schulstraße 8. Es warten wieder Autorenlesungen, Kabaretts, Vorleseabende und Reiseberichte auf offene Ohren. Die Saison wurde mit dem „Wasabikarpfen“ von Henrietta Hartl bereits eröffnet. Weiter geht es mit dem Kabarettabend „Glück-



lich oder schon verheiratet?“ von Matthias Machwerk am 06.11. um 19:00 Uhr. Merken Sie sich dieses Datum schon einmal vor! Und danach geht es weiter und weiter und weiter, bis es wieder warm wird, versprochen. Sollten Sie Anfang November

den Veranstaltungsflyer WiSe 25/26 der Amtsbibliothek nicht im Briefkasten gefunden haben, dann finden Sie ihn natürlich in der Bibliothek, im Verwaltungsgebäude des Amtes Peitz, in der Tourist-Information und an vielen weiteren Orten. Natürlich erhalten Sie die Veranstaltungshinweise auch über die üblichen Kanäle. Sollten Sie sich vor dem 06.11. in die Bibliothek verirren, haben Sie übrigens noch wenige Tage Zeit, sich auf der Galerie die Fotoausstellung „Impression & Inspiration“ zur den 12. Peitzer Karpfenwochen zu Gemüte zu führen. Wir freuen uns in jedem Fall auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheks-Team



Seniorenweihnachtsfeier für die Senioren der Stadt Peitz

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Peitz sind herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen:

5. Dezember 2025

14:30 Uhr

Turnow „Zum Goldenen Krug“

Wir beginnen mit einer gemütlichen Kaffeerunde bei weihnachtlich besinnlichen Melodien. In diesem Jahr erwartet Sie ein Überraschungsprogramm und der traditionelle Auftritt des Peitzer Männerchores.

Anmeldung bitte bis zum
24.11.2025.
Folgende Haltestellen werden
für den Fahrdienst angeboten
(1-5):

1. Teichschänke
2. Dammzollstraße
3. August-Bebel-Straße
4. ehem. Edeka (Gubener Straße)
5. Alte Bahnhofstraße/Kraftwerkstraße

Bitte benutzen Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten den Anrufbeantworter. Wir rufen gern zurück.
Tel.: 035601/899672 Awo Seniorenbegegnungsstätte

Beethoven's

berühmte Violinsonaten
im Festungsturm Peitz

23.11.2025
17:00

Duo Rainer & Janine

Harmonische Gitarrenklänge,
gefühlvoller Gesang,
coole -Rhythmen
im Festungsturm Peitz

28.11.2025
19:00

Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich

Damals war's



Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Zur Geschichte der Wohnsiedlung am Grünen Weg

Fortsetzung

Aus einem Schreiben der Firma Raspe vom September 1940 an die Peitzer Stadtverwaltung, ist zu entnehmen, dass das Peitzer Werk die Planungsvorgänge tatkräftig unterstützt.

Immerhin begann man im vierten Quartal 1940 den Blaubeergraben auszubauen, der Regenwasser und geklärtes Abwasser in Richtung Malxe führt und eine Firma DIETRICH & HERGER hob für die Kanalisation Baugruben (1,40 breit 2,20m tief) aus. Der Antrag für die Mitfinanzierung von Erschließungskosten erreichte die Brandenburgische Heimstätte GmbH im Januar 1941. Das war die Provinzielle Treuhandstelle für das Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen, die zusammen mit dem Reichsarbeitsministerium den sozialen Wohnungsbau koordinierte. Der eingereichte Kostenvoranschlag von 126 382 RM weist einen ungedeckten Betrag von 78 882 RM aus. Im Krieg trat für den sozialen Wohnungsbau am 08.08.1941 eine Übergangsregelung in Kraft und die Pläne mussten erneut überarbeitet werden. Die Mieten für Peitz (Ortsklasse C) sind mit 0,50-0,60 RM/qm angesetzt. Daraus ergibt sich für die geplanten Einzelhäuser (94,64 qm Wohnfläche) eine Monatsmiete zwischen 47,32 bis 56,79 RM und für ein ½ Doppelhaus (94,83 qm) zwischen 47,42 und 56,90 RM. Da aber die Miete im sozialen Wohnungsbau nur 30% des Bruttoverdienstes betragen darf, ist für die Gefolgschaftsmitglieder der Firma Carl und Hans Raspe GmbH ein Betrag von 0,40 RM/qm anzusetzen, also für ein Einzelhaus 38,16 RM/Monat und ein halbes Doppelhaus 37,96 RM/Monat. Der Reichskommissar für den sozialen Wohnungsbau überlässt die Entscheidung für eine Ausnahmeregelung dem Regierungspräsidenten. Diesem ist in dieser Angelegenheit eine Übersicht über die Einkünfte der Mieter zuzuarbeiten. Die Vergleichsmiete für Altbauwohnungen liegt in Peitz zwischen 27 und 30 RM. Im November 1941 sind endlich

alle Unterlagen beim Regierungspräsidenten. Vor Weihnachten liegen sie wieder im Peitzer Rathaus, weil die Sichtvermerke des Landrats fehlten (!) und unzureichende Beteiligungen der Versorgungsbetriebe zur Diskussion gestellt werden. Die Überarbeitung des gerade überarbeiteten Kostenplanes beginnt erneut, als am 02.03.1942 das Reichsarbeitsministerium wieder neue Richtlinien schafft. Der Kostenplan für den II. Bauabschnitt, in dem die Haustypen festgeschrieben sind, ist Anfang Juni endlich unterschriftsreif. In den Wohnungen sind Kachelöfen. Die Küchen und Bäder der großen teilweise unterkellerten Doppelhäuser für gehobene Angestellte (Rudolph-Breitscheid-Straße) haben Gasanschluss. Die Doppelhäuser für die Arbeiter (Ernst-Thälmann-Straße) sind nicht unterkellert, ohne Gasanschluss und in der Regel ohne Innentoilette. Umgehend werden mit dem Baubeschleunigungsgesetz die Kleinsiedlungshäuser (13 Doppelhäuser und 11 Einzelhäuser) errichtet. Neben diesen 37 Wohnungen werden weitere 10 etwas größere Einzelhäuser für gehobene Angestellte bei „Carl und Hans Raspe“ am Grünen Weg und der Ackerstraße gebaut. Das zuletzt gebaute Siedlungshaus war die heutige Nr.16 vom Grünen Weg. Ein Grundstück (heutige Rudolf-Breitscheid-Straße 27) diente auch als Materiallager und Lagerplatz für Baumaterialien und wurde erst nach Abschluss aller Bauarbeiten bezogen. Die gewünschte Zwischenbebauungen am Festungsgraben und in der Drehnower Vorstadt müssen der Kriegswirtschaft geopfert werden. In der Nachkriegszeit blieben die Siedlungshäuser im Besitz der „Brandenburgischen Heimstätten“ mit dem Sitz in Berlin Charlottenburg. Die meisten Mieter sicherten Ende 1947 noch vor der Währungsreform mit einem „Kaufanwärtungsvertrag“ mit dem Kreditinstitut in Westberlin den späteren Besitz ab. Neben der Miete

wurden 1949 auch Grundsteuern fällig. Anfang der fünfziger Jahre wurden nach und nach die Kleinhäuser der „Brandenburgischen Heimstätten GmbH“ in staatlicher Regie abgekauft. Einige hatten schon 1947 mit Hypotheken noch für Reichsmark kaufen können.

Die Planung der Wohnsiedlung am Grünen Weg (und die nach dem Krieg gedachte Bebauung der freien Fläche zwischen Peitz und Turnow) führte in Erwartung eines erhöhten Verkehrsaufkommens zu parallel durchgeführten Beratungen und Ortsterminen zwecks Abschaffung des schienengleichen Verlaufs der Reichsstraße 168 über die Bahnstrecke Cottbus-Frankfurt/O. Da aber eine Unterführung der Straße wegen des hohen Grundwasserstandes nicht in Frage kam und für eine Überführung der R 168 über die Bahnstrecke eine dreihundert Meter lange Rampe hätte gebaut werden müssen, die dem Bahnverkehrsverkehr und den nahegelegenen Häusern in der Neuen Bahnhofstraße (August-Bebel-Straße) nicht zuzumuten war, konnte nur eine Umgehungsstraße von der R 168 auf die R 97 den Verkehr am Bahnübergang mindern. Eine Straßenführung nördlich der Stadt Peitz würde das Nadelöhr in der Hauptstraße (Enge am damals quer zur Fahrbahn stehenden Haus Hauptstraße 7) nicht entlasten. Somit kann eine Umgehungsstraße der Stadt Peitz nur südlich von ihr gewählt werden. Sie müsste wegen des anliegenden Sumpfgebietes nördlich von Ottendorf aber in Höhe der Teichkurve südlich dieser Gemeinde verlaufen. So bekam das Provinzialstraßenbauamt Cottbus noch den Auftrag, den Bauuntergrund im Gelände von der Teichkurve bis östlich von Turnow zu untersuchen.

Zusammengestellt von Friedrich Bange



Abb. 2: Briefkopf aus dem Werk Peitz der chemischen Fabrik Carl Otto Raspe & Co. Foto: © Bauarchiv Amt Peitz



Abb. 3: Die Brandenburgische Heimstätte GmbH hatte die Trägerschaft und Betreuung für 37 Kleinsiedlerstellen am Peitzer Grünen Weg. Foto: © Bauarchiv Amt Peitz

Serbske žywjenje



Das sorbische/wendische TV-Magazin im rbb
Nächster Sendetermin **Samstag, 15. November | 13.30 - 14.00 Uhr**

Wirtschaft & Gewerbe



9. Kleine Grüne Woche – Produktmesse in Grieben



Am 11. Oktober 2025 fand unsere 9. Kleine Grüne Woche zum Thema „Kohl“ statt. Im Gemeindesaal in Grieben durften wir wieder viele interessierte Gäste und Einwohner begrüßen. Traditionell wurden die Besucher von Marlies Lehmann mit Brot und Salz begrüßt. Die Vorstandsvorsitzende Doreen Popp-Geisler begrüßte den Amtsdirektor Peitz Herrn Krüger und unseren Bürgermeister Herrn Badtke.

In diesem Jahr widmeten wir unsere kreativen und kulinarischen Ideen dem Kohl, und zwar dem Gemüse - Kohl.

Es wurden wieder zahlreiche Gerichte, kalte und warme, gekocht und präsentiert. In Form von Salaten, Suppen, Eintöpfen oder Überbackenem wurde u.a. Spitzkohl, Rosenkohl, Chinakohl oder Weißkohl angeboten.

An den Verkaufsständen konnten wieder verschiedene Honige oder Wildprodukte erworben werden. Die Stadtgärtnerei am Stadtpark aus Guben bot Säfte von Jank, Herbstpflanzen, verschiedene Kohlsorten & Kartoffeln aus eigener Ernte an. Die beliebte Bastelecke, durfte selbstver-

ständig auch nicht fehlen. Sie wurde von Sylvia Bauer betrieben, die tatkräftig von Anna und Kim unterstützt wurde.

Unser Kuchenbasar wurde sehr gut angenommen.

Vielen Dank an die fleißigen Bäcker.

Bei der Tombola waren die handgeflochtenen Körbe von Kurt Briesemann wieder der Renner.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Unterstützern, Sponsoren recht herzlich.

Es war wieder ein sehr erfolgreicher und sehr gut besuchter Naturmarkt.

Fortsetzung folgt.

Vereinsvorstand Grünes Grieben e.V.



Foto: D. Popp-Geisler



Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

2. Bürgerinformationstag am Green Areal Lausitz – eine gelungene Veranstaltung Gemeinsam mit anderen Vereinen im Einsatz

Am 14. September 2025 fand der 2. Bürgerinformationstag auf dem Green Areal Lausitz statt.

Das Gelände soll in den kommenden Jahren zu einem klimaneutralen Gewerbegebiet entwickelt werden. Die Investoren rund um die Euromovement GmbH laden in regelmäßigen Abständen die Menschen aus den umliegenden Dörfern sowie der gesamten Region ein, um über den aktuellen Stand der Planungen und Entwicklungen zu informieren.

In diesem Jahr gab es eine besondere Neuerung: Erstmals übernahmen vor allem regionale Vereine die Versorgung der Gäste. Auch wir waren mit einem Stand vertreten – mit gekühlter Fassbrause und regionaler Bratwurst im frisch gebackenen Brötchen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Gemeinsam mit anderen engagierten Gruppen, wie zum Beispiel der Domowina-Ortsgruppe Jänschwalde unter der Leitung von Rosi Tschuck, der FF Jänschwalde und Drewitz oder WIR für Jänschwalde, verbrachten wir einen gelungenen Sonntag. Neben dem geselligen Beisammensein konnten wir auf diese



Weise auch unsere Vereinskasse ein wenig aufbessern.

Wir danken der Euromovement GmbH herzlich für die Einladung und die Mög-

lichkeit, Teil dieser informativen und gut besuchten Veranstaltung zu sein.

Der Vorstand der SG Eintracht Peitz



Aufruf an regionale Produzenten und Hofläden - Vorstellung regionaler Produzenten in der Broschüre zur „Grünen Woche 2026“

Sie verkaufen frische Produkte direkt vom Feld, betreiben einen Hofladen mit regionalen Spezialitäten oder bieten auf andere Weise Erzeugnisse aus der Region Cottbus/Chósebus und Spree-Neiße an? Die Stadt Cottbus/Chósebus und der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa präsentieren sich vom 16. bis 25. Januar 2026 gemeinsam auf der 100. Internationalen Grünen Woche in Berlin – einer der bedeutendsten Messen weltweit für Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus.

Ziel des Messeauftritts ist es, die Vielfalt und Attraktivität der Region als Wirtschafts-, Tourismus- und Lebensstandort sichtbar zu machen.

Im Mittelpunkt stehen regionale Produkte, nachhaltige Projekte, touristische Höhepunkte sowie der Strukturwandel in der Lausitz. Gemeinsam möchten die Stadt Cottbus/Chósebus und der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zeigen, wie Tradition und Zukunft, Stadt und Land sowie Genuss und Innovation in unserer Region zu-

sammenfinden. Dafür erstellen wir eine gemeinsame Broschüre, in der sich regionale Produzenten und Hofläden aus Cottbus/Chósebus und Spree-Neiße mit einem kostenfreien Eintrag präsentieren können. Wenn auch Sie Teil dieser Präsentation sein möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an m.hotzkow-bauplanungsamt@lkspn.de. Wir freuen uns, Sie und Ihre Produkte auf der Grünen Woche 2026 vorzustellen.

127. PEITZER UNTERNEHMER-STAMMTISCH

Eine Initiative des  **Wirtschaftsrat Peitz e. V.**
Unternehmer für die Region

Eingeladen sind
alle Firmeninhaber,
Händler und
Gewerbetreibende des Amtes

**Am Dienstag,
Dem 04.11.2025, 18.00 Uhr**

**Ortswechsel:
Planetarium Cottbus**
Lindenplatz 21, 03042 Cottbus

**Sonderveranstaltung mit
anschließender Fragerunde**
Unkostenbeitrag 10,00 EUR

**Gegen 19:30 Uhr kehren wir im Cafe Engel
in der Wehrpromenade 2, 03042 Cottbus ein.**

Bitte Anmeldung oder Abmeldung an
Kathleen Bubner - Tel. (035601) 22804 o. E-Mail: info@bubner-plank.de

Vereine & Sport



**EINLADUNG ZUR
MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

21.11.2025 18.00 UHR

POINT S REIFENLEHNIGK SPORTPARK

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. BEGRÜSSUNG, FORMALITÄTEN
2. BERICHT DES VORSTANDES
3. BERICHT DER ABTEILUNG FUSSBALL
6. DISKUSSION ÜBER DIE BERICHTE
7. ENTLASTUNG DES VORSTANDES
9. BESCHLÜSSE ZU FINANZEN
10. BESCHLÜSSE ZUR VEREINSSATZUNG
11. AUSBLICK 2026
12. DISKUSSION

GEZ. DER VORSTAND

Einladung zum Adventskonzert



Liebe Gäste & liebe Einwohner/Innen,

am 1. Advents-Sonntag, 30. November 2025 laden wir Euch zu 15.00 Uhr zum Adventskonzert in die Griebener Kirche ein.



Anschließend gibt es wieder Glühwein und Bratwurst bei Geisler's gegenüber.



Am Heiligabend, 24. Dezember 2025 freut Euch um 16.30 Uhr auf die alljährliche Christvesper, zu der wir wieder viele Weihnachtslieder singen werden.
(Brille zum Liedtext lesen einpacken)

Wir freuen uns auf Euch!

Vereinsvorstand Grünes Gießen e.V. & Kirchenvorstand

Skat- und Spieleabend,
Gemeinde Teichland

- Begegnung
- Spaß
- Fun und
- Spiel

Getränke und eine kleine Versorgung
gibt es auch...




Wo:
im Gemeindezentrum in
Maust

Freitag 07.11.2025

- Einlass: 18:30 Uhr,
Beginn: 19:00 Uhr
- Beitrag für Skatspieler 10 €

Anmeldung unter Teichlandradler@gmx.de
oder Anruf unter +4915112813725



Aufruf

Der Museumsverein Tauer (Kultur- und Heimatgeschichte Tauer e. V.) sucht engagierten Mitgliedernachwuchs, der Interesse am sorbisch-wendischen Leben hat.

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 035601 30360 oder E-Mail karin.kallauke@t-online.de

Der Museumsverein

Billard aktuell



Seit September wird auf den Billardtischen in Jänschwalde, Tauer und Preilack wieder um jedes Holz und jeden Punkt gekämpft. Insgesamt sind in der Spielserie 25/26 aus den drei Gemeinden 9 Mannschaften am Start. In der **Jugendliga** hatte der Nachwuchs aus Jänschwalde am ersten Spieltag den Staffelfavoriten aus Falkenberg zu Gast.

Das erste Spiel war der interne Vergleich, Jänschwalde I gegen Jänschwalde II. Mit 215:155 gewann die erste Mannschaft. Beste bei Team I waren **Nico Gröhn** mit 82 und **Lukas Pelke** mit 73 Holz, beim Team II konnten **Mila Kutzner** 71 und **Sofia Kotzur** 47 Holz erkämpfen. Jänschwalde II konnte sich im Spiel gegen Falkenberg zwar steigern, aber 184 reichten natürlich nicht zum Sieg, denn die Falkenberger erspielten starke 319 Holz.

Diesmal erzielten Tobias **Strehl** mit 69 und **Max Markus** mit 64 Holz die höchsten Zahlen im Team II. Ihr bisher bestes Mannschaftsergebnis erreichte Jänschwalde I mit 237 Holz im Spiel gegen Falkenberg (309 Holz). **Frieda Hanschke** mit 85 und **Nico Gröhn** mit 81 Holz erzielten die höchsten Zahlen im Team I. Falkenberg war wie erwartet sehr stark, aber positiv ist die Leistungssteigerung beim Jänschwalder Nachwuchs. Sowohl bei den Mannschaftsergebnissen im 1. und 2. Team, als auch bei den Einzelergebnissen ist gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung erkennbar. Bei weiterem

fleißigen Training sollte bald auch die erste 100 erzielt werden. **Jänschwalde I** gewann das erste Punktspiel in der **Regionalliga** gegen Kieselwitz mit 1585:1526 Holz. Das Highlight der Partie waren die **336 Holz von Glenn Pettke**, diese Zahl sieht man selbst in der Bundesliga nicht alle Tage. Nachdem die Spiele gegen Radensdorf I und Radensdorf II verloren gingen, hatte man am 4. Spieltag das starke Lübbener Team zu Gast. Man fand zu alter Stärke zurück und mit dem letzten Stoß sicherte Thomas Richter das 1503:1503 unentschieden. Ein eher seltenes Ergebnis im Billardsport. Mit 4:2 Punkten belegt **Jänschwalde II** in der **Regionalklasse** den 4. Tabellenplatz. Dietmar Hobracht erzielte im letzten Punktspiel starke 266 Holz und ist mit einem GD von 257 Bester im II. Team. Die Mannschaft des **SV 1920 Tauer I** wartet nach drei Niederlagen noch auf einen Sieg. Aber am 17.10. steht ja das Derby Jäns-

chwalde II an, welches schon immer für Spannung gesorgt hat. In der **1. Kreisliga** liegt **Jänschwalde III** nach 3 Spielen auf dem 4. Tabellenplatz. Bester Spieler des III. Teams ist Enrico Selleng mit einem GD von 232 Holz. **Tauer II** konnte durch den ersten Sieg in der **3. Kreisliga** den letzten Tabellenplatz verlassen. Das **IV. Team** aus **Jänschwalde** holte die ersten Punkte in der **1. Kreisklasse** beim Auswärtsspiel in Gulben. In dieser Klasse werden die Nachwuchsspieler aus Jänschwalde durch Ihre Einsätze an die 100 Stoß herangeführt. Die Sportfreunde aus **Preilack** haben in dieser Saison leider einige Abmeldungen zu verzeichnen, so dass sie nur eine Mannschaft in der **2. Kreisklasse** am Start haben. Nach 2 Siegen zählen Sie aber zum Favoritenkreis. Allen Billardsportlern weiterhin einen spannenden Saisonverlauf und GUT HOLZ.

Kl. Bagola



Billardjugend der SG Jänschwalde

Die Narren übernehmen das Zepter – Einladung zur Karnevalszeit mit dem Carneval Club Diebsdorf e.V.

Am **11.11.2025 um 11:11 Uhr** ist es endlich wieder soweit - Der **Carneval Club Diebsdorf e.V.** stürmt traditionell das Peitzer Rathaus und übernimmt mit einem Augenzwinkern die Regentschaft über die Stadt.

Mit viel guter Laune, närrischem Charme und lautstarken „Helau!“-Rufen beginnt die fünfte Jahreszeit und wir laden alle Karnevalsbegeisterten herzlich dazu ein, diesen Auftakt mit uns zu feiern. Doch damit nicht genug!

Am **15. November 2025** folgt unser großer, bunter Karnevalsabend in der **Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow**. Die Türen öffnen sich ab **18:30 Uhr**, los geht's um **20:11 Uhr** mit einem unterhalt-



samen Programm, schillernden Kostümen, Musik, Tanz und jeder Menge guter Stimmung.

Eintrittspreise:

Bis 20:00 Uhr: **11,11 €**

Ab 20:00 Uhr: **13,13 €**

Kinder und Jugendliche: **6,66 €**

Eine besondere Freude macht ihr uns, indem ihr entsprechend unseres diesjährigen Mottos „Kindheitserinnerungen hell und klar, mit dem CCD wird alles wahr“ zu unserer Veranstaltung kommt. Und damit eure Mühe auch Wertschätzung findet, prämiieren wir das beste Kostüm. Ob jung oder alt, alle Närrinnen und Narren sind herzlich willkommen, mit uns zu feiern, zu lachen und das Leben zu genießen.

Der Carneval Club Diebsdorf e.V. freut sich auf viele gut gelaunte Gäste!

Kanuten in Sachsen unterwegs

Zum Ende einer langen Saison waren die Peitzer Kanuten noch einmal in Sachsen unterwegs. Mitte September starteten wir bei der Colditzer Sprintregatta. Hier trafen wir auf Sportler aus Sachsen und Sachsen-Anhalt. Bei bestem Wetter gingen alle hochmotiviert in den Wettkampf. Als wir nach einem anstrengenden Tag die Heimreise antraten, hatten wir 12 Medaillen im

Gepäck. Alle Sportler hatten mindestens einmal auf dem Treppchen gestanden. Am Feiertag starteten wir in aller Frühe in Richtung Talsperre Kriebstein. Traditionell ist die Meilenregatta in Lauenhain für viele Vereine der Abschluss der Regattasaison. So auch diesmal. 350 Sportler aus Brandenburg, Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen hatten sich gemeldet.

Trotz der großen Konkurrenz wollten wir um die Medaillen mitkämpfen. Das gelang am Ende auch mit 7 Podestplätzen und vielen undankbaren vierten und fünften Rängen. Damit geht ein weiteres erfolgreiches Jahr für den Peitzer Kanusport zu Ende. Ab sofort beginnt für uns die Vorbereitung auf die Wettkämpfe 2026.



Anja gewinnt Gold



Start AK 12

Wir sind wieder dabei!

Die Eintracht aus Peitz ist auch bei der 8. Peitzer Kneipennacht mit von der Partie – und freut sich auf eine stimmungsvolle Nacht voller Musik, Begegnungen und guter Laune.

Insgesamt sieben Kneipen verwandeln die Nacht in ein unvergessliches Erlebnis. Sie finden uns im Veteranenclub – gemeinsam mit der Band „Die Bartlosen“. Freuen Sie sich außerdem auf folgende Locations:

- Torhaus9 (Mauerstraße)
- Malzhausbastei
- Festungsscheune
- Bretterschuppen
- Stadt Frankfurt
- Gasthaus zum Karpfenteich
- und natürlich uns im Veteranenclub (Fischerfestgelände).

Der Startschuss fällt am 22. November 2025 um 18 Uhr.

Karten sind ab dem 1. November 2025 erhältlich:

- Vorverkauf: 12 Euro
- Abendkasse: 15 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine unvergessliche Kneipennacht in Peitz.

Der Vorstand
Eintracht Peitz



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drewitz

Am Freitag, dem 28.11.2025 findet im Gemeindehaus Drewitz, Dorfstr.71a die jährliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drewitz statt. Dazu sind alle Eigentümer von Flächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk in der Gemarkung Drewitz gehören, recht herzlich eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestätigung des Versammlungsleiters
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Flächenanteile
3. Protokollkontrolle
4. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden mit Verlesung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2025/2026

5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion mit Bericht der Jagdpächter
7. Beschlussfassung über:
 - a) die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2024/25
 - b) den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2025/26
 - c) über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2024/25
8. Bestätigung der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2025/2026
9. Schlusswort des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft

Ende des offiziellen Teils ca. 20.30 Uhr

gez. Vorstand

Historischer Verein zu Peitz e.V. | Einladung zum Vortrag Laßzinswiesen



Liebe Leserinnen und Leser,

der Historische Verein zu Peitz e.V. meldet den Herbst-Vortrag 2025 an!

Die **Laßzinswiesen** – Unendliche Weiten!
- Wir schreiben das Jahr 1724.

Dies ist eine Einladung des Historischen Vereins zu Peitz, der sich aufgemacht hat, vergangene Dinge zu erforschen, neu aufzuarbeiten und euch vorzutragen. Viele Lichtjahre an Freizeit investiert, dringt dieser Verein zu Erkenntnissen vor, die nie ein Peitzer zuvor so hören durfte.

Liebe Leser/innen!

Diese leicht abgewandelte Einleitung (geborgt aus einer kultigen 70iger Jahre Welt-raumserie) möchte auf den kommenden Herbstvortrag des Historischen Vereins zu Peitz aufmerksam machen.

Eine wunderschöne, handgezeichnete über 300 Jahre alte Karte der Laßzinswiesen, mit dem dazugehörigen ausführlichen Register, soll Gegenstand einer unterhalt-

samen Betrachtung werden. Bauerngeschlechter aus mehreren Peitzer Amtsdörfern lassen tief in Namensstrukturen dieser Dörfer blicken, aber auch die Peitzer Vorstädter sowie die Stadt- und Festungsprominenz mischen hier kräftig mit. Uralte Adelsgeschlechter, Begrifflichkeiten, Schreibweisen und Dorfstrukturen lassen hier erstaunliches zu Tage treten. Lasst uns gemeinsam auf Entdeckung gehen!

Termin: 21. November 2025

Uhrzeit: 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Birkenzimmer im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“

Referent: Torsten Jupe

Wir laden alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer recht herzlich dazu ein! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine kleine Spende sind wir aber jederzeit dankbar! So Sie mögen, bis zum Freitag den einundzwanzigsten November im Birkenzimmer.

*Es grüßt Sie recht herzlich der Vorstand
des Historischen Vereins zu Peitz e.V.*



Vortrag des Historischen Vereins Peitz in Drewitz

Der Förderverein zum Erhalt der Drewitzer Dorfkirche e.V. lädt herzlich ein zu einem Vortrag zum Kriegsende vor 80 Jahren an der Lausitzer Neiße im Gemeindehaus Drewitz am Mittwoch, dem 19. November um 18:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Herrn Malcherowitz vom Historischen Verein Peitz, der uns über die letzten Kriegstage in unserer Heimat berichten wird.

Eintritt ist frei – für Spenden sind wir dankbar.

Gelungenes Festwochenende mit Besucherrekord in Neuendorf

Zu einem Höhepunkt im dörflichen Kalender gestaltete sich wieder einmal das jährlich stattfindende Dorf- und Backofenfest auf dem Sportplatzgelände in Neuendorf. Viele Einwohner und überaus zahlreiche Gäste besuchten das abwechslungsreiche Programm und genossen die einzigartige Atmosphäre des Zusammenseins von Jung und Alt bei prächtigem Sonnenschein. Am Sonnabend, 27. September 2025, startete abends das Oktoberfest und in dem festlich dekorierten Festzelt sorgte der DJ für ausgelassene Partystimmung. Der Sonntag, 28. September 2025, lud um 11.00 Uhr zum Frühshoppen mit zünftiger Blasmusik ein. Die Musiker der Lindenmusikanten aus Limberg mit ihrer Sängerin Monika, unserer langjährigen Kindergärtnerin, verstanden es, den Zuhörern fröhliche und glückliche Stunden zu bereiten. Eigens dafür reisen jährlich sehr viele Fans an. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Bei den Hüpfburgen konnten sie sich austoben, beim Schminken verzaubern lassen und sich über den Besuch von Clown Roland freuen. Die freiwillige Feuerwehr war erstmals mit ihrem Löschfahrzeug vor Ort, gestattete Einblicke in ihre Arbeit und begeisterte den kleinen Thorin beim Anlegen der Ausrüstung.



Beim Kinderflohm Markt fand so manches Spielzeug einen neuen Besitzer.



Die Auftritte der Kindertanzvereine, Tanzfieber Heinersbrück und Karnevalsclub Diebsdorf, zählten zu den ganz besonderen Höhepunkten. Mit ihren sehr gut einstudierten Tänzen und der mitreißenden Musik begeisterten sie das Publikum und erfüllten vor allen die Eltern und Großeltern mit Stolz.



Seit 29 Jahren gehört das Adlerschießen mit der Ermittlung des Schützenkönigs und anschließender Übergabe der Schützenscheibe zum Programmpunkt des Dorffestes. Auch die Kinder probierten sich beim Adlerschießen. In unserer eigenen Schießanlage bestand auch die Möglichkeit, zum Luftgewehr schießen. Parallel ab 13.00 Uhr startete das Ü 35 Kleinfeldfußballturnier der Germania Männermannschaft mit den eingeladenen Mannschaften vom FC Energie Cottbus und der SG Eintracht Peitz. Mit einem Eröffnungsspiel trat die Germania Frauenmannschaft gegen das Team des SV Rot-Weiß Merzdorf an. Nach einem kurzweiligen Spiel konnte die Heimmannschaft das Spiel erfolgreich gestalten. Das dann folgende Fußball-Turnier der Männer konnte in hochkarätigen Fußballspielen die Zuschauer mit schnellen und präzisen Pass- und Umschaltspiel, torreichen Spielergebnissen, aber auch mit spektakulären Torwartparaden und vergeigten Großchancen, begeistern. Den Turniersieg und somit auch die Titelverteidigung errangen souverän die Fußballer des FC Energie. Die Entertainerin Sarah Farinia, Stargast des Nachmittags, moderierte souverän die Platzierungen und Ehrungen und das zahlreiche Publikum unterstützte lautstark in fantastischer Stadionatmosphäre die Pokalübergaben.



Sarah Farinia übernahm diesen Schwung der Gäste im Festzelt, versprühte mit ihrem perfekten Gesang gute Laune und regte zum Mitsingen an. Bei der anschließenden Verlosung der Tombola verfolgten alle aufmerksam und geduldig die Ziehung der Gewinne, denn schließlich hoffte ein Jeder auf den Hauptpreis, einen Reisegutschein in Höhe von 300 €. Die Versorgung der vielen Gäste mit Speisen und Getränken war ausreichend und gelungen. Ronnys Küche bot den ganzen Tag über herzhaftes Gericht an. Auf die schmackhaften, selbstgebackenen Kuchen und wunderbaren Torten, gesponsert von den Einwohnern von Neuendorf, freuten sich schon die Gäste. Die von unserem Hobbybäcker gebackenen Brote fanden reißenden Absatz. Dieses ereignisreiche Wochenende wird allen Beteiligten in positiver Erinnerung bleiben. Bei der sportlichen Veranstaltung standen Spaß, Fairness und Unterhaltung im Vordergrund. Allen Fans, Helfern, Mannschaften und dem lautstarken Publikum wird für die Unterstützung gedankt. Weiterhin möchten wir uns bedanken: bei allen Helfern in Vorbereitung und Durchführung des Dorffestes, vor allem bei den zahlreichen Backfrauen, bei unserem langjährigen treuen Bäcker, beiden Frauen, die den hohen Ansturm des Kuchenverkaufs meisterten und bei den Frauen, die Unmengen von Kaffee kochten und in der Küche den Überblick behielten. Unser Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, die mit ihren wertvollen Preisen für den Erfolg der großen Tombola beitrugen. Ein ganz besonderer Dank gilt der Teichland-Stiftung, die es uns mit ihren Zuwendungen ermöglicht, diesen Höhepunkt in unserem Dorfleben auszurichten, um somit die Dorfgemeinschaft zu stärken.

*Festkomitee Sport- und Traditionsverein
Germania Neuendorf 1920 e. V.*

Feuerwehren



Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Maust

Am 09.08.2025 machten wir, die Kameradinnen und Kameraden der FFw Maust mit ihren Partner/innen einen Ausflug in die tschechische Hauptstadt Prag. Damit sollte nach jahrelanger Pause eine Würdigung der Leistungen der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bei gestiegenen Anforderungen und Aufgaben sowie zur Förderung im Zusammenhalt der Freiwilligen Feuerwehr Maust ausgesprochen werden.



Die Anreise erfolgte bei schönstem Sonnenschein in einem komfortablen Reisebus. Nach Ankunft in der Goldenen Stadt machten wir einen kurzen Abstecher auf die Prager Burg mit ihren historischen Gebäuden. Nachfolgend ging es an Bord eines Fahrgastschiffes, um auf der Moldau während einer 2-stündigen Fahrt ein leckeres Mittagsbuffet zu genießen. In einer 2-stündigen Freizeit konnte jeder Teilnehmer die Stadt auf eigene Faust erkunden. Mit schönen Eindrücken im Gepäck traten wir schließlich die Rückreise an und der Tag fand gegen 20.30 Uhr vor unserem Gerätehaus den Abschluss.

Alle Kameradinnen und Kameraden möchten sich für den gelungenen Tag bei der Teichland-Stiftung, die den wesentlichen Teil zur Finanzierung beigetragen hat, bedanken.

Die Ortswehrführung

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von unserem
langjährigen Kameraden

Hauptfeuerwehrmann

Sven Lehmann

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Ein letzter
kameradschaftlicher Gruß

*Die Kameradinnen und Kameraden
der FF Maust*



Bildung & Soziales



SAVE THE DATE



BERUFSORIENTIERUNGSMESSE AN DER OBERSCHULE PEITZER LAND

21.11.2025

13:00 – 15:00 UHR

Weitere Infos folgen nach den Sommerferien

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

Ausfahrt mit dem Karpfenbummler aus Peitz

Wir, die Seniorengruppe Turnow-Preilack, wollten es eben auch mal wissen und unsere Seniorenbeauftragte, Gitti Jähne, bestellte für eine Ausfahrt in unsere Umgebung, für den 17. September diesen Jahres den Karpfenbummler aus Peitz. Das Wetter hat es mit uns auch an diesem Tage wieder gut gemeint. Pünktlich zur ausgemachten Zeit ging es los. Schnell wurden die knapp vierzig Reise-lustigen in Turnow-Preilack eingesammelt. Sympathisanten aus Peitz und Cottbus



waren selbstverständlich auch mit dabei. Alle waren auf die Ausfahrt gespannt. Die Reiseroute war bekannt, aber trotz allem waren wir neugierig. Die Fahrt ging über Turnow-Preilack nach Peitz und über die Dammzollstraße an den Teichen entlang nach Neuendorf. Natürlich in den Erlebnispark zur Kaffeetafel. Bei unserer Ausfahrt hatten wir auch einen Reiseleiter dabei. Herr Peter Kutics hat uns auf der Fahrt mit der Geschichte der einzelnen Sehenswürdigkeiten vertraut gemacht. Wir haben einiges aus Peitz, den Peitzer Teichen, dem Kraftwerk, über die Peitzer Karpfenzucht und dem Ostsee erfahren. Nach dem freundlichen Empfang durch das nette Personal in der Gaststätte im Erlebnispark ließen wir uns die Plinse und den Kaffee sehr gut schmecken. Auch hier hat uns Herr Kutics mit bildlichen Aufzeichnungen informiert. Schon lange waren die meisten unserer Senioren nicht mehr am Ostsee gewesen und es hat sich tatsächlich einiges verändert, nicht nur der Wasserstand im Ostsee. Unser Fahrzeug hat auch am See gehalten, sodass wir Ausschau halten konnten. Dabei fiel uns auf, wie weit der Aussichtsturm in Merzdorf von unserem Strand entfernt war, ein Zeichen wie groß der Ostsee geworden ist. Nach dem Aufenthalt ging es wieder in Richtung Heimat. Das Schöne an unserer Fahrt war wohl auch die langsame

Fahrt. So konnten wir alles um uns herum sehr gut betrachten und mit der Nachbarin austauschen. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei dem Reiseleiter Herrn Kutics, dem Kraftfahrer und seiner Begleiterin des Fahrzeuges und bei unserer Seniorenbeauftragten Gitti Jähne für die Idee und die Organisation des Karpfenbummlers. Danke für den sehr interessanten und schönen Nachmittag.

Irmgard Sonke



Die Drachhausener Kaffeetafel macht eine Kremserfahrt in den Herbst

Endlich haben wir uns zu einer Ausfahrt mit dem Traktor und Anhänger von Manne getroffen, 14 Frauen und ein Mann. Pünktlich und bei herrlichem Wetter starteten wir. Natürlich waren auch manche Leckereien und gute Getränke mit an Bord- was sein muss, das muss sein. Vorbei an vielen schönen Hinguckern der Natur, die sich schon langsam auf den Herbst vorbereiten und vielen schönen Ortschaften wie Turnow, Preilack, Tauer und letztendlich Jänschwalde, unser Ziel, so war es, wie immer, eine schöne Fahrt. Im **Konsum** in **Jänschwalde**, wo wir zum ersten Mal waren, stärkten wir uns mit einem üppigen und wohlschmeckenden Mittagessen. Eine schöne Einrichtung und freundliche Mitarbeiter erlebten wir hier und wir werden bestimmt wieder einmal dorthin starten. Vielen Dank, liebe Mitarbeiter für alles. Uns hat es bei Ihnen gut gefallen. Unseren Weg setzten wir über Radewiese, Heinersbrück, Bärenbrück, Neuendorf bis an den Ostsee weiter fort. Hier machten wir eine Kaffeepause und ließen uns Pfannkuchen und guten Kaffee schmecken. Danke liebe Erika auch dafür. Lako-



ma und Willmersdorf, Skadow, Döbbrück und ein kleiner Zwischenstopp am Auer-ochsen-Gehege, wo wir alle auch schon lange nicht mehr waren, waren unsere nächsten Ziele. Nun ging die lustige Fahrt weiter in Richtung Heimat über Maiberg und Drehow. Es war ein wunderschönes Erlebnis für uns und wir möchten unserem

Manne ganz herzlich Danke sagen. Alles hat wieder gut geklappt und wir kamen gut nach Hause. Hoffentlich bleiben wir alle gesund und können im nächsten Jahr wieder eine schöne Fahrt mit dir machen.

*Im Namen aller Teilnehmer
Marlies Lobeda*

Großes Erntefest in der Kita Lutki in Jänschwalde Ost – vom Hahnrupfen zum Froschkarren



Jedes Jahr wird das Erntefest in unserer Kita mit Spannung erwartet – ein Fest, welches Tradition, Gemeinschaft und eine gute Portion Spaß vereint. In diesem Jahr versammelten sich die Kinder aus der Krippe, dem Kindergarten und dem Hort, mit Eltern und Großeltern, um die reiche Ernte zu feiern, doch das Wetter hatte seine eigenen Pläne. Schon vor dem großen Erntefest am 12. September liefen die Vorbereitungen. Die Trachten wurden anprobiert und für unsere Mädchen aufgebügelt und gelegt, für die Kleinsten wurden kleine traditionelle Röckchen genäht. Aus Eichenlaub wurden, mit Unterstützung einiger Eltern, die Erntekränze und die Erntepforte geflochten. Am Vormittag des Festtages wurden die letzten Vorbereitungen getroffen – die Tische wurden hübsch dekoriert, die Erntepforte und die Kränze mit Blumen geschmückt und das Kuchenbuffet wurde aufgebaut.

Der feierliche Einzug zum Start um 15 Uhr war ein besonderer Anblick: Die 24 Mädchen trugen stolz traditionelle **sorbische Trachten**, die mit ihren leuchtenden Farben und Mustern eine Hommage an das regionale Brauchtum darstellten. Die 23 Jungen präsentierten sich in schicken Outfits, gekleidet in weißen **Hemden und schwarzen Hosen**, die ihnen eine festliche Eleganz verliehen.

Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, startete der traditionelle Wettstreit mit dem **Hahnrupfen**. Mit viel Enthusiasmus und unter lautstarken Anfeuerungsrufen der Zuschauer versuchten die Kinder mit Steckenpferden, den begehrten Kopf vom Hahn zu ergattern. Doch mitten im Geschehen zog ein dunkles **Gewitter** auf und zwang alle zu einer ungewollten Pause. Als das Wetter sich beruhigt hatte, strahlte die Sonne für uns und das Fest wurde fortgesetzt. Die Mädchen waren nun beim **Froschkarren** an der Reihe, wo Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt waren. Im Anschluss übernahmen die älteren Kinder aus dem Hort das Zepter. Die Mädchen maßen sich im **Froschkarren**, während die Jungen das **Hahnschlagen** zelebrierten – ein weiterer Höhepunkt, der für viel Aufregung sorgte.



Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung der sechs **Erntekönige und Ernteköniginnen**. Diese besonderen Titel wurden an die Kinder verliehen, die bei den Spielen die besten Leistungen gezeigt hatten. Mit viel Beifall und Stolz nahmen die jungen Könige ihre Erntekränze aus Eichenlaub und Königinnen ihre Erntesträußchen entgegen. Im Anschluss gab es ein Tänzchen der Paare.



Danach wurden alle Eltern und Großeltern dazu eingeladen, mit ihren Kindern gemeinsam Stup Dalej und Annemarie-Polka zu tanzen.

Für das leibliche Wohl war an diesem Nachmittag ebenfalls gesorgt: Die Eltern hatten ein beeindruckendes Kuchenbuffet gesponsert, das keine Wünsche offen ließ. Bei **Kaffee und Kuchen** konnten sich Gäste und Zuschauer austauschen, die aufregenden Momente Revue passieren lassen und den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Trotz des kurzen Wettereinbruchs war das Erntefest ein voller Erfolg, der einmal mehr zeigte, wie wichtig es ist, Traditionen zu pflegen und gemeinsam Feste zu feiern.

Es war ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Wir bedanken uns bei allen, die uns so tatkräftig beim Erntefest und der Vorbereitung unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön an Frau Tschuck, Frau Lottra und Frau Lange, die uns beim Anziehen der vielen Trachten geholfen haben.

Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Lauke aus dem Blumenladen "Vergiß mein nicht" "Jänschwalde, die uns sechs tolle Sträußchen für die Ehrung der Ernteköniginnen sponserte.

Nicht zu vergessen sind unsere Eltern, welche für unseren Kuchenbasar fleißig gebacken haben und uns beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben.

Das Team der Kita Lutki Jänschwalde

Ein Garten voller Erlebnisse – Kita Lutki zu Besuch beim Gartenverein Dahlie e.V.



In der letzten Augustwoche durften wir als Kindertagesstätte eine ganz besondere Erfahrung machen: Der Gartenverein Dahlie e.V. aus Jänschwalde Ost hatte uns eingeladen, die Gartensparte zu besuchen und hatte außerdem für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Sechs Gartenparzellen öffneten ihre Türen und boten spannende Mitmachstationen an: Erdbeeren einpflanzen, Blumen säen, Gartengeräte erkunden, Obst und Gemüse probieren, ein buntes Obst- und Gemüsememory spielen, sowie Pflanzen im Gemüsebeet suchen.

27.08. – Die Krippe entdeckt den Garten

Am Mittwoch machten sich unsere Kleinsten aus der Krippe auf den Weg in die Gärten. Sie wurden herzlichst begrüßt und erkundeten die bunte Vielfalt aus Obst, Gemüse und schönen Blumen. Sie pflanzten Erdbeeren in kleine Töpfchen ein und spielten gemeinsam Memory. Sogar ein liebevoll gestalteter Teich mit interessanten Fischen wurde von den Krippenkindern sogleich entdeckt. Die Highlights waren gewiss aber die Schildkröten, die von nächs-

ter Nähe bestaunt wurden. Besonders schön war, dass die jüngeren Kinder in vielen Gärten die tollen Spielmöglichkeiten nutzen konnten – Rutschen, Trampoline und kleine Kletterhäuser luden zum Ausprobieren ein. Mit strahlenden Gesichtern und vollen Händen kehrten die Kinder zurück – ein rundum gelungener Vormittag.

29.08. – Kindergarten- und Vorschulkin- der werden zu Forschern

Am Donnerstag waren unsere Kindergarten- und Vorschulkinder an der Reihe und konnten die verschiedenen Stationen in den Gärten absolvieren. Besonders spannend war ein Experiment rund um die Frage: Welche Dinge schwimmen und welche sinken ins Wasser? – Murmeln, Kartoffeln, Tomaten, Bälle und Kürbisse wurden dafür genau unter die Lupe genommen. Am großen Pool führten wir abschließend gemeinsam das Experiment durch und dies sorgte bei Groß und Klein für den ein oder anderen Aha-Moment. Zum Abschluss gab es eine kleine Siegerehrung und die Kinder, die viele richtige Vermutungen hatten, bekamen kleine Preise. Die Vereins-

mitglieder sorgten aber dafür, dass keiner leer ausging. Die Kinder zeigten in der Kita dann stolz ihre Pflanztöpfe und Preise.

30.08. – Der Hort auf Garten-Regen-Safari

Zum Wochenausklang besuchten die Hortkinder die Gartenfreunde. Auch sie nahmen an den vorbereiteten Stationen teil und durften zusätzlich ein spannendes Gartenquiz lösen. Mit viel Freude und Eifer machten sie sich daran, die kniffligen Fragen zu beantworten – und bewiesen dabei großes Wissen. Mit bunten Preisen und einer Gruppenurkunde im Arm ging es dann stolz zurück in die Kita.

Ein herzliches Dankeschön! Wir möchten uns von Herzen beim Gartenverein Dahlie e.V. und seinen engagierten Mitgliedern bedanken. Sie haben uns eine wunderschöne Woche voller Natur, Erlebnisse und neuer Eindrücke geschenkt. Für unsere Kinder war es ein unvergessliches Abenteuer im Grünen!

*Die Kinder und Erzieher/innen
der Kita Lutki aus Jänschwalde*

Tatütata – Die Feuerwehr war da!



Im Rahmen des Ferienangebotes zum Thema „Brandschutz“, besuchte uns in den Sommerferien am 4. August ein Fahrzeug der Werksfeuerwehr des Kraftwerkes an unserer Kindervilla in Heinersbrück.

Alle Kinder waren begeistert von dem großen Fahrzeug mit dessen Ausstattung, die uns vom Feuerwehrmann Christian Kochan erklärt und gezeigt wurde. Beim Ausprobieren der verschiedenen Feuerlöscher waren selbst die kleinsten ganz mutig und hatten viel Spaß. Richtig gute Treffsicherheit zeigten die Kinder beim Umstoßen von Büchsen mit dem Feuerwehrschauch. Auch Feuerwehrmann Marco Schneider war begeistert, wie viele kleine Feuerwehrleute es bei uns gibt. Ein großer Dank geht von den Kindern und Erziehern an die Werksfeuerwehr des Kraftwerkes Jänschwalde!

Für uns ist es immer wieder ein großes Erlebnis, wenn ihr zu Besuch seid!

Foto: Kita Heinersbrück

A. Garbe, Kita-Leitung

„Spatzennest“ in Teichland feiert Jubiläen

Am 16. September 2025 feierte unsere Kita „Spatzennest“ gleich mehrere besondere Jubiläen: 90 Jahre Kita in Neuendorf, 30 Jahre im Gebäude in der Cottbuser Straße und 25 Jahre „Kita Spatzennest“ Neuendorf. Im Jahr 1995 zog die damalige Kindertagesstätte von der Lieskower Straße in ihr heutiges Gebäude in die Cottbuser Straße. Fünf Jahre später erhielt sie den Namen „Spatzennest“. Anlässlich dieser Jubiläen organisierte der Kita-Förderverein „Ostseespatzen e.V.“ eine **fröhliche Rundfahrt mit dem Peitzer Karpfenbummler gesponsert von der Teichlandstiftung**. Alle Kinder und Erzieher*innen genossen gemeinsam dieses ganz besondere Erlebnis und bewunderten die schöne Teichländer Umgebung von Neuendorf über Maust – entlang der Peitzer Teiche – Richtung Bahnhof Peitz und zurück nach Neuendorf. Das **traditionelle sorbisch/wendische Erntefest** am 17. September wurde zum Höhepunkt der Kita-Feierlichkeiten. In enger Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kita, Kita-Förderverein und der Gemeinde Teichland entstand etwas ganz Besonderes für alle, das

noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Engagierte Eltern und Kinder banden im Vorfeld gemeinsam die Erntekränze und die Pforte und die Erzieher*innen bastelten Luftballonfrösche für das traditionelle Froschkarren. Die Gemeinde Teichland unterstützte das Erntefest beim Aufbau des Festzeltes inklusive Bereitstellung der Bänke und Tische.

Durch unsere überaus hilfsbereiten Sponsoren erhielten wir Getränke, und die Kaffeegarnitur, durch Eltern und Großeltern wurde im Vorfeld fleißig Kuchen gebacken. Am Vormittag wurde noch einmal fleißig geprobt, final gebastelt und dekoriert. Die Mädchen wurden mit Festtagstracht und Alltagstracht von Sabine Mattick eingekleidet, dabei wurde sie von Frau Knorr unterstützt. Um 15.30 Uhr marschierten die Kinder in das Festzelt, in dem Eltern, Großeltern und Gäste schon erwartungsvoll auf sie warteten. Nach der Begrüßung durch die Kita-Leitung Cornelia Dinter mit einem kleinen Streifzug durch die Kita-Geschichte, führte die Kitaausschuss-Vorsitzende Jeannine Zinke-Sachs durch das kurzweilige Programm.

An die musikalische Darbietung der Kita-Kinder schloss sich das **Hahnrupfen** an. Die Jungen ritten nacheinander durch die Pforte und nach zwei Proberunden wurden im finalen Lauf die Erntekönige gekürt. Sebastian Schomber, Logan Thiesen und Erik Knorr schafften es jeweils, den Kopf und die Flügel des Hahns abzureißen und erhielten die Erntekrone.

Beim **Froschkarren** absolvierten die Mädchen jeweils im Duell einen Parkours. Dabei galt es, die Luftballonfrösche auf Schubkarren zu transportieren und in das Ziel zu bringen.

Zum **Ausmarsch** tanzten alle Kinder die Anne-Marie-Polka und alle Gäste klatschten begeistert mit. Es war ein rundum gelungenes Erntefest mit toller Stimmung und voller schöner Erinnerungen, die fotografisch festgehalten wurden von Dr. Frank Knorr. **Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die zum perfekten Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.**

*Im Namen des Kita-Fördervereins
„Ostseespatzen e.V.“*



Matilda Krause und Elina Nagora beim Froschkarren.



*Einer von drei Erntekönigen:
Sebastian Schomber*

Die ersten Tage in der neuen Schule

Anfang September startete das neue Schuljahr an der Oberschule Peitzer Land mit den Schülerinnen und Schülern der neuen 7. Klassen. Der erste Tag war für uns alle sehr aufregend, weil wir da erst erfahren haben, wer mit uns in unserer Klasse ist. Am zweiten Tag besuchten wir die Museen der Stadt und genossen die schöne Aussicht über Peitz.

Die Stadtrallye am Mittwoch war ganz cool, aber das ständige Laufen war ein bisschen anstrengend. Die Waldschule am Kleinsee besuchten wir am Donnerstag und absolvierten dort eine Waldtrallye. Wir fanden es dort sehr schön, da einige

Mitschüler noch nie bzw. das letzte Mal zur Kindergartenzeit dort waren. Durch diese gemeinsamen Aktionen haben wir uns und unsere Lehrer besser kennengelernt. Das gemeinsame Frühstück am Freitag war eine gute Idee von unserer Klassenlehrerin, Frau Noack, weil jeder etwas mitgebracht hat und wir uns miteinander austauschen konnten. Außerdem erhielten wir unseren Stundenplan und Bücher. Der schönste Tag für uns alle war der Besuch im LEAG-Energiestadion. Viele von uns sind Fans des FC Energie Cottbus und waren schon oft im Stadion. Das coolste an dem Tag war, als wir im

H-Block standen und über unsere Werte und die der gesamten Klasse gesprochen haben. Teilweise wussten wir nicht, was man unter Werten versteht und welche es so alles gibt. Eine Stadionführung beeindruckte uns am meisten. Wir durften in den Gästeblock und auch in den VIP-Bereich. Auch die Station der Johanniter zum Thema „Erste-Hilfe“ fanden wir sehr interessant. Wir finden es gut, dass es diese Kennlernwoche gibt, weil man sich so leichter kennengelernt hat.

*Eike de Vries, Leonie Stockmann,
Oliver Beek, Klasse 7b*

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei Peitz

August-Bebel-Str. 27
Tel.: 035601 23015
Di.: 09:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann **Helmut Badtke**
Terminvereinbarung unter
Tel.: 035607 73367

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
Tel.: 035601 803582
Fax: 035601 803584
E-Mail: info@teichland-stiftung.de
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Frau Schiela
Bitte Termine vereinbaren unter
Tel.: 0173 9268892
(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Ines Puder
Bitte Termine vereinbaren unter
Tel.: 03562 6996335 oder
Mobil: 0160 6060461

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
Tel.: 0355 4887110
*Mit Terminvereinbarung sind
Beratungen auch im Amt Peitz
und in den Gemeinden möglich.*

AWO Sozialstation Peitz

Schulstraße 8 A
Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege + soziale Beratung
Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

AWO Sozialstation Peitz

Schulstraße 8 A
Tel.: 035601 23126

Sozialpädagogie

Di. + Do.: 09:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend + Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises

*Wenden Sie sich bitte an die
Außenstelle in Cottbus:*
Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin
Tel.: 0355 86694 35133
oder an den Landkreis in Forst:
Tel.: 03562 986 15101

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstraße 50,
03172 Jänschwalde, OT Grieben
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
Mail: fz-griessen@
haus-der-familie-guben.de

- Beratungen, Seminare,
- Projekttage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen,
- Urlaube, Feiern, usw.

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz
Tel.: 035601 30456 oder 30457
Fax: 035601 30458
Mo und Mi: 10:00 - 12:00 Uhr
(Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise)
Mi.: Beratungsstelle geschlossen
Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo. + Di: 08:30 - 14:00 Uhr
Mi - Fr. Termine nach Vereinbarung
Tel.: 035601 885460

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger

August-Bebel-Straße 29
Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

August-Bebel-Straße 29
Mo./Mi./Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

Markenausgabe 10:30 Uhr - 11:00 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer + Fahrradwerkstatt

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz
Tel.: 035601 82750
Di. + Do: 08:00 - 12:00 Uhr und
12:30 - 14:30 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller
Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: **Frau Hauk**
Tel.-Nr.: 035601 899674
Handy: 0170 3758229

Pflegestützpunkt Spree-Neiße Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree-Neiße

in den Räumlichkeiten des
Familien- und Nachbarschaftstreff
05.11.2025 10:00 – 12:00 Uhr
10.11.2025 14:00 – 16:00 Uhr
19.11.2025 10:00 – 12:00 Uhr
24.11.2025 14:00 – 16:00 Uhr
weitere Termine für eine Beratung
vereinbaren Sie bitte unter:
Tel.: 03562 6933-22; E-Mail: forst@
pflegestuetzpunkt-brandenburg.de

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678
Mo. + Do.: 13:00 - 19:00 Uhr
Di. + Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr
Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
verschiedene Angebote
an allen Tagen, Ansprechpartnerin:
Frau Schönfeld unter
Tel.-Nr.: 035601 899678
Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin (Verhaltenstherapie IntraActPlus)

Nordflügel: 2. OG
Termine: Naemi-Wilke Stift Guben Tel.:
03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG
Tel.: 899671 oder 0174 1791026
Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und
11:20 - 17:00 Uhr

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert
Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.
Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen:

ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**, E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 04.11.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
IHK Regionalcenter CB/SPN, Goethestraße 1, 03046 Cottbus

Di., 11.11.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17, 03046 Cottbus

Mi., 12.11.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
Wirtschaftsförderung Brandenburg, Uferstraße 1, 03046 Cottbus

Di., 25.11.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17, 03046 Cottbus

Do., 26.11.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
Lausitzbüro ILB, Am Turm 14, 03046 Cottbus

*Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen
bzw. Videoberatung statt.*

Alle Jahre wieder...

... kommt die Gymnastikwerkstatt in die Schulsporthalle der Mosaik Grundschule hernieder. Kehrt mit vielen Sportgeräten ein in dieses Haus, schwingt in sechs Stationen mit uns die Arme hoch und runter, einatmen und wieder aus. Die Trainer stehen vor uns nicht still und auch nicht unerkannt, sie lassen uns schwitzen, wir sind nicht davongerannt. Es kamen diesmal sogar über 70 Seniorinnen und Senioren zur XII. Gymnastikwerkstatt im Oktober 2025. Wie schon viele Jahre immer wieder, haben Karola Kopf und Carina Müller von der AWO – Seniorenbegegnungsstätte in Peitz zu sportlichen Aktivitäten eingeladen. Sie wünschten uns Spaß und Freude bei der Bewegung sowie im Anschluss viel Gemütlichkeit beim Beisammensein.

Es gab ganz viele Gründe zu kommen: Bei dem Wetter brauchte ich Abwechslung. Ich tue etwas für meine Gesundheit. Hier habe ich Bewegung, Spaß und komme unter Leute. Ich bin schon beim Rehasport und habe dabei von dieser Veranstaltung gehört. Für meine Gelenke ist Bewegung gut. Ich habe meinen Schweinehund besiegt. Es machte im vorigen Jahr viel Spaß. Mein Ischias ruft. Ich möchte meine Fitness testen. In der Gemeinschaft bewegen macht Freude. Alleine macht man es doch nicht. Ich mache gerne Sport. In den letzten zwei Jahren war ich schon dabei, da muss ich doch heute auch kommen. Ich möchte beweglich bleiben. Weil du hier bist. Mein Garten braucht mich im nächsten Jahr wieder, deshalb möchte ich meine Beweglichkeit erhalten. Jede Woche bin ich beim Qigong und wollte heute mal die



Gymnastik mitmachen. Bewegung tut nicht nur den Gelenken gut, sie macht auch den Kopf frei. Wäre ich nicht dabei, würde eine fehlen. Hier treffe ich viele Bekannte. Meine Freundin hat mich mitgenommen. Die jährliche Teilnahme habe ich mir zur Pflicht gemacht. Beim Sport kann ich nicht mehr so mitmachen aber Zuschauer werden auch gebraucht. Die Erwärmung bekamen wir natürlich von Mario König. Er bringt soviel Spaß und Freude mit, deshalb freuen wir uns immer auf ihn. Unterstützung bekam er diesmal von Mares Bäse, die uns mit ihrem Schwung beflügelt hat. Auf sechs Stationen balancierten wir bei Carina Müller mit dem Yoga-Block, bei Gert Bäßler dehnten wir uns beim Qigong, bei Mares Bäse schwangen wir die Hüften

mit dem Reifen, bei Mario König vibrieren wir mit dem Schwingstab, bei Erika Lehmann lernten wir einen Tanz und bei Heidi Morgenstern drehten wir Holzstäbe in den Händen. Bei den Gründen für die Teilnahme erwähnte keine Sportlerin, dass es danach Kaffee und Kuchen und auch Schnittchen gibt. Aber natürlich war von fleißigen Helferinnen schon alles in der Oase vorbereitet. Die Trainerinnen und Trainer bekamen von Karola Kopf und Carina Müller viele herzliche Dankesworte und ein Blümchen zum Mitnehmen. Wir Teilnehmerinnen bedanken uns bei Karola und Carina für ihre Organisation und freuen uns auf das nächste Jahr.

Anette Ackermann

Seniorenkarneval 2025



am Samstag, den 15.11.2025

in Turnow „Zum Goldenen Krug“ / Dorfstraße 53

Beginn 15:00 Uhr

Liebe Freunde der 5. Jahreszeit. Wir laden Sie recht herzlich zur Karnevalveranstaltung für die Senioren und Seniorinnen des Amtes Peitz ein. Wir beginnen um 15:00 Uhr mit guter Laune, Kaffee und Kuchen. Danach freuen wir uns auf ein närrisches Programm vom

„Carnaval Club
Diebsdorf e. V.“



Wir bitten um Anmeldung bis zum 05.11.2025.

(Tel.-Nr. 035601-899672)

Preis pro Person 6,50 € (Kaffee+Kuchen)

AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz | Ouseweg 1 | Jahnplatz 1 | 03185 Peitz
Telefon: 035601/899672 | hapf@peitz.de | www.peitz.de



Adventsbasteln

am: 25.11.2025

von: 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

in der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Jahnplatz 1,
03185 Peitz

**Wir laden „Sie und Euch“ – „Groß und Klein“ hiermit
recht herzlich in die Oase 99 ein.**

Unter der kreativen Anleitung von zwei Floristen können Weihnachtsgestecke und Weihnachtsdekorationen individuell gestaltet werden. Eigene Gefäße (Schalen) dürfen gern mitgebracht werden. Unkosten je nach Materialverbrauch.

Karola Kopf & Carina Müller
(Tel. 035601-899672)

Rekordbeteiligung an der Ausbildungsmesse

Am 21. November 2025 findet in der Zeit von 13:00 - 15:00 Uhr die Ausbildungsmesse an der Oberschule Peitzer Land in der Turnhalle statt. In diesem Jahr werden erstmalig über 24 regionale Firmen ihre Ausbildungsberufe und Karrierechancen vorstellen.

Kommen Sie und Ihr Kind vorbei und sprechen Sie mit den Firmen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spannende Sommerferien und Erntefest in der Kita „Wirbelwind“

Die Kita „Wirbelwind“ in Drehnow blickt auf erlebnisreiche Sommerferien zurück, in denen Langeweile keine Chance hatte. Sowohl die Hort- als auch die Vorschulkinder tauchten in eine Welt voller Kreativität, Abenteuer und kulinarischer Entdeckungen ein. Die Ferien standen ganz im Zeichen des spielerischen Lernens und des Entdeckens mit allen Sinnen. Die kleinen Köche waren besonders aktiv: Sie stellten Apfelsaft und sogar eigene Gummibärchen her. Bei der Zubereitung von Bruschetta aus frischen Tomaten und leckerer Pizza lernten die Kinder, woher unsere Lebensmittel kommen und wie man



sie verarbeitet. Für die Pizza gab es sogar einen spannenden Ausflug nach Peitz zum Einkaufen, der mit Spiel und Spaß auf den Spielplätzen abgerundet wurde. Auch selbstgemachtes Eis aus frischen Früchten aus dem Garten durfte nicht fehlen – eine köstliche Belohnung für die kleinen Gärtner und Köche. Doch nicht nur in der Küche, sondern auch im kreativen Bereich wurde fleißig gearbeitet: Mit viel Freude und Kreativität entstanden herrlich bunte Seifen sowie Rennautos aus Naturmaterialien. Die Kinder bastelten sogar Feuerwehrautos für das Feuerwehrfest in der Gemeinde. Ein weiteres Highlight waren die Expeditionen in den Wald. Bei einem spannenden Pfadfinder-Abenteuer suchten die Kinder den Weg zurück zur Kita und entdeckten dabei Tiere und einen zuvor unbekannten Teich. Besonders mutig zeigten sie sich bei einer Vertrauensübung, bei der sie sich gegenseitig mit verbundenen Augen durch den Wald führten. Als echte Forscher experimentierten sie zudem mit Wasser und stellten eigene kleine Klärwerke her. Auch an Regenta-

gen gab es keine Pause vom Entdecken: Eine spannende Schatzsuche in Form eines Escape-Room-Rätsels führte die Kinder durch die gesamte Kita und den Hort. Am Ende wurden die kleinen Detektive mit einem prächtigen Schatz belohnt.



Ein buntes Erntefest als krönender Abschluss



Gleich in der ersten Schulwoche nach den Ferien wurde die Vielfalt der Natur mit einem traditionellen Erntefest gefeiert. Die Kinder brachten kunterbunte Körbchen mit gesundem Obst und Gemüse mit und lernten dabei spielerisch die Wichtigkeit einer gesunden Ernährung. Beim Spiel "Obstsalat" und der gemeinsamen Zubereitung eines Vitaminfrühstücks hatten alle viel Spaß. Ein großer Dank geht an alle Eltern und Großeltern, die dieses Fest mit ihren großzügigen Spenden in Form von den wunderschönen Erntekörbchen unterstützt haben.



Genau dafür!

Strahlende Gesichter, stolze Großeltern ... und die vielen kleinen unvergesslichen Momente bei unserem Erntefest, an die sich noch alle lange erinnern werden. Schon Wochen vorher wurden die Trachten anprobiert, Reiten und Schubkarre fahren geübt. Alles war vorbereitet und jeder freute sich auf das große Fest! Und dann plötzlich akuter Personalausfall! Gerade dann, wenn jede Hand gebraucht wird. Was nun? Absagen? Aber alle freuen sich doch so drauf! Wie sollen wir das meistern? Doch da waren sich alle einig, wir kriegen das hin!!! Kontakte innerhalb des Dorfes waren schnell geknüpft und viele zusätzlichen helfenden Hände bereit. Sei es zum Wickeln der Kränze, zum Anziehen der Trachten, Frisieren der Haare, helfen in der Küche und und und! Alle packten mit an, damit wir unser Erntefest in der Villa feiern konnten! Deshalb möchte ich mich hiermit im Namen der Einrichtung noch einmal bei allen bedanken, die das Unmögliche möglich gemacht haben und somit für unvergesslich schöne Kindheitserinnerungen sorgten. Egal, ob man Erntekönig oder Königin wurde, jedes Kind war stolz seinen persönlichen „kokot“ abzureißen oder seinen „zaba“ festhalten zu können. Es war ein wunderschöner Nachmittag. Alle waren fröhlich und glücklich. Die Kinder tanzten mit Oma und Opa zur Blasmusik und ließen sich gerne noch das ein oder andere Stück von dem leckeren selbstgebackenen Kuchen schmecken. Vielen Dank nochmal an alle Helfer und an das Team der Kita Heinersbrück, die genau dafür brennen.

Jana Karnoll



Isolieren Sie die Zahlen!

	7	1			9	2		3
	6					8		
						1	7	6
	9	5	4		2			
4				3				9
			9		8	6	5	
1	4	7						
		2					6	
8		6	5			9	1	

Isolieren Sie die Zahlen!

			3		9	4		
8						3		2
3		1		7	4			
	6		4	1				
	1	2				9	4	
				3	2		5	
			7	4		2		8
4		9						1
		7	6		8			

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

Do., 30.10. 16:30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht
Fr., 31.10. 09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst zum Reformati- onstag , Pf. Malk
So., 02.11. 09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst, Pfr. Malk
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst, Pfr. Malk
Sa., 08.11. 10:00-13:00 Uhr	Peitz	Kinderkirche „ helfen und heilen wie Jesus “ für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Heike Klaas inkl. Mittagessen
So., 09.11. 09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst, Pfr. Malk mit Kin- dergottesdienst
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst, Lektor Müller
10:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst, Pfr. Malk
Mo., 10.11. 17:30 Uhr	Peitz	Frauenkreis, Rückblick und Vor- schau bei Kerzenschein und „Sü- ßem“
Di., 11.11. 16:30 Uhr	Peitz	Andacht zum Martinstag und Lampionumzug zur kath. Kirche
Do., 13.11. 10:00-11:30 Uhr	Peitz	Kreistänze aus verschiedenen Ländern mit Heike Klaas
So., 16.11. 09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst, Pfr. Malk
09:30 Uhr	Turnow	Gottesdienst, Lektor Müller
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst, Pfr. Malk
Mo., 17.11. 14:30 Uhr	Peitz	Kirchenkaffee „ <i>Zwischen Volks- trauertag u. Ewigkeitssonntag. Ist es schon zu spät?</i> “
Mi., 19.11. 17:00 Uhr	Peitz	Gottesdienst am Buß- und Bet- tag , Pfr. Malk
Do., 20.11. 17:00 Uhr	Peitz	Beginn der Krippenspielproben, Herzliche Einladung an alle, die mitwirken wollen!
So., 23.11. 09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag , Pfr. Malk
09:30 Uhr	Neuendorf	Friedhofsandacht, Lektorin Schelberg
11:00 Uhr	Maust	Friedhofsandacht, Lektorin Schelberg
14:00 Uhr	Drehnow	Friedhofsandacht, Pfr. i.R. Huppatz
14:00 Uhr	Drachhausen	Friedhofsandacht, Pfr. Malk
Do., 27.11. 16:30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht
So., 30.11. 14:00 Uhr	Peitz	Basar zum 1. Advent, Musik und Andacht, Pfr. Malk
09:00-16:00 Uhr	Peitz	GKR-Wahl
montags 19:30 Uhr	Peitz	Chorprobe Kantorei
donnerstags 18:00 Uhr	Peitz	Chorprobe Pop-Ensemble

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter
An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

So., 02.11. 08:30 Uhr	hl. Messe, Gräbersegnungen nach der hl. Messe
Fr., 07.11. Herbstputz	
So., 09.11. 08:30 Uhr	hl. Messe
Di., 11.11. St. Martinsfeuer (Martinsumzug siehe evang. Gemeinde)	
So., 6.11. 08:30 Uhr	hl. Messe
So., 23.11. 08:30 Uhr	Wortgottesfeier
So., 30.11. 08:30 Uhr	hl. Messe

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10
Tel.: 035601 30063
www.lkg-drehnow.de

Mi., 29.10. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
So., 02.11. 10:00 Uhr	Gottesdienst (impact Cottbus) parallel Kindergottesdienst
Sa., 08.11. 10:00 – 15:30 Uhr	Legotag für Kinder (6 bis 12 Jahre)
So., 09.11. 10:30 Uhr	Gottesdienst der Landeskirche, Pfr. K. Malk parallel Kindergottesdienst
So., 16.11. 10:00 Uhr	Gottesdienst, Theresa Simon parallel Kindergottesdienst
Mi., 19.11. 19:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag , Pfr. W. Krautmacher
So. 23.11. 10:00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag , Aaron Köhler parallel Kindergottesdienst Friedhofsandacht, Pfr. i.R. H. Huppatz
14.00 Uhr	
Mi. 26.11. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
So., 30.11. 10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent , Andreas Heydrich parallel Kindergottesdienst

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

Fr., 31.10. 14:00 Uhr	Jänschwalde	Wendischer Gottesdienst am Reformationstag ,
Pfr. Jachmann		
So., 02.11.	keine Gottesdienste	
Sa., 08.11. 10:00-13:00 Uhr	Peitz	Kinderkirche „ helfen und heilen wie Jesus “ für Kinder von 6 bis 12 Jah- ren mit Heike Klaas inkl. Mit- tagessen

So., 09.11. 11:00 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst, Lektor Müller
Sa., 15.11. 16:30 Uhr	Jänschwalde	Martinsfest
So., 16.11.	keine Gottesdienste	
So., 23.11. 09:00 Uhr	Heinersbrück	Andacht am Ewigkeits-sonntag
09:00 Uhr	Drewitz	Gottesdienst am Ewigkeits-sonntag , Pfrn. Martens
10:30 Uhr	Tauer	Gottesdienst am Ewigkeits-sonntag , Pfrn. Martens
Sa., 29.11. 15:00 Uhr	Heinersbrück	Adventskonzert mit „Männerchor Peitz“
So., 30.11. 09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst zum 1. Advent , Lektor Müller
10:30 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst zum 1. Advent , Lektor Müller

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Evangelische Kirchengemeinden Forst & Grieben

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255

Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.
Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.
Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.
Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)
sonntags und feiertags Gottesdienste
Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Neuapostolische Kirche

03197 Jänschwalde OT Dorf, Sandweg 1
Gottesdienstzeiten:
mittwochs: 19:30 Uhr
sonntags: 10:00 Uhr
Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. Angaben ohne Gewähr.